Pannonische Tips Eisenstadt
total. regional.
September 2015

Auf Hund und Katz' gekommen

Der Sonnenhof freut sich über zweibeinige Besucher

Tierklinik Keller
Impfungen - Kastrationen
Allgemeinmedizin - Chirurgie
Röntgen - Ultraschall - Hauslabor
Allergiediagnostik u. -Therapie
Homöopathie
Energetik:
Bioresonanz - Magnetfeld
Neusiedl am See • Kellergasse 52
Tel: 02167 20052
www.tierklinik-keller.at
Mo bis Fr: 8:30 - 18:30
Samstag: 9:00 - 11:00
Sonntag: 10:00 - 12:00
Notruf 24 h

HAYDNTAGE
Der Hörgenuss im September

ASTRID EISENKOPF
Die neue SPÖ-Landesrätin im Interview

schagerl depotverkauf

PARKETT
1a-Qualität
RIESEN AUSWAHL.
ca. 50.000 qm lagernd.
Parkettböden in 52 versch.
Holzarten in lackiert und
geölt erhältlich.

INNENTÜREN
Top-Qualität
Top-Preis

TERRASSENDIELEN
WPC lfm. **€ 3,90**
Premium Qualität
Große Mengen lagernd!

Alle Infos: www.depotverkauf.at

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nähe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

Foto: Vera Bauer

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 12A039179K / Verlagsort 7000 Eisenstadt / Auflage Eisenstadt 28.880 Stück / Burgenland 139.246 Stück / Gesamt 1.081.089 Stück

PORTRÄT

Momente mit Momena: Am Ende siegt immer das Glück

EISENSTADT. Freiheit ist für Momena Shirzoi das höchste Gut. Was für uns hierzulande selbstverständlich ist, musste sie sich erkämpfen.

von VERA BAUER

Momenas herzliches Lächeln ist ansteckend. Sie ist eine glückliche und zufriedene Frau und stolz darauf, Österreicherin zu sein. Momena lebt im Eisenstädter Ortsteil Kleinhöflein, arbeitet als Tagesheimbetreuerin in der Volksschule Eisenstadt und ist Mitglied beim SPÖ-Frauenteam. Sie hat vier Kinder: Mazyar, Mariam, Mehkan und Mehdi. Die ersten drei sind erwachsen, zwischen 29 und 20 Jahre alt. Der jüngste Sohn ist zwölf, wird bald 13.

Wenn ihr jüngster Sohn erwachsen ist, will Momena zu „Ärzte ohne Grenzen".

Von Frieden zu Krieg

Geboren wurde Momena 4556 Kilometer entfernt: in Kabul, der Hauptstadt Afghanistans. Sie genoss eine unbeschwerte Kindheit, ging mit ihrem Vater fischen und jagen. Dieser wollte, dass sie die Heimat so in Erinnerung behält, wie sie war: „Mein Vater muss eine Ahnung gehabt haben, dass andere Zeiten auf das Land zukommen." Im Jahr 1992 wurde Kabul zum Schauplatz eines Bürgerkrieges mit mehr als 70.000 Toten; wenige Jahre darauf kamen die Taliban und riefen einen streng islamischen Staat aus. Heute regiert die nicht weniger radikale Nordallianz. „Innerhalb von 30 Jahren hat dieses Land einen Schritt um 500 Jahre zurück gemacht", sagt Momena. Während der Bürgerkrieg tobte, kam sie aus Russland zurück, wo sie Innere Medizin studiert und eine Ausbildung als Hebamme absolviert hatte. „In meiner Heimat wollte ich werdende Mütter medizinisch versorgen. Viele sind Analphabetinnen und eine Geburt ist in Afghanistan kein Anlass, um ins Krankenhaus gebracht zu werden." Als sie 32 war, erhielt sie einen Brief von der Behörde, der ihr Leben und das ihrer Kinder bedrohte – weil sie gebildet war und anderen Frauen geholfen hatte. Momena fasste einen Entschluss: Sie musste weg, fort, in ein anderes Land. Ihr Vater meinte: „Das schaffst du nicht." Momena war da ganz anderer Ansicht.

Aufbruch ins Ungewisse

Am 28. Jänner 2000 machte sie sich auf den Weg mit ihren drei Kindern – ihr Mann blieb zurück. „Ich erinnere mich noch, dass es damals eiskalt war." Erst gingen sie viele Tage zu Fuß, bis Pakistan. Dann teilweise mit dem Zug, einmal auch mit dem Flugzeug. Dreimal war sie im Gefängnis. Das Geld, welches sie bei sich hatte, wurde ihr irgendwann ganz genommen. Einer der Schlepper – ein Kommandant – drohte damit, die Gruppe von 65 Leuten zu vergasen. Da er russisch sprach, verstand Momena ihn. „Ich habe einen Ziegel gepackt und in seine Richtung geworfen; ihm gesagt, dass er das nicht machen kann und ich seine Dienstwagennummer an die Behörde geschickt habe." Der Bluff funktionierte.

> *Egal, was einem das Leben bringt, man darf nie aufgeben. Das ist unsere Aufgabe. Immer weiter, nicht stehen bleiben.*
>
> MOMENA SHIRZOI

„Daraufhin hat er uns in Ruhe gelassen und ist mir aus dem Weg gegangen." Wie ein Risiko kam ihr das nicht vor. „Es ging damals einfach um leben oder sterben." In Europa angekommen, wanderte die Familie unzählige Tage durch Wälder. „Ich habe für meine Kinder essbare Pflanzen gesucht." Aufgrund ihres Studiums konnte sie giftiges von essbarem Blattwerk unterscheiden. Der kleinste Sohn war damals fünf und schwächelte jeden Tag mehr. „Ich habe zu ihm gesagt, du musst stark bleiben, bitte stirb mir nicht weg! Ich versprach ihm einen baldigen Besuch beim Mc Donald's." Ihr Sohn hielt durch, sagte zu ihr, sie sei eine „Kämpfermama". Noch heute erinnert sich Mehkan daran, wie gut ihm der Burger in Bratislava geschmeckt hat, erzählt Momena.

Ein neues Zuhause

Am 6. Juni 2000 – nach mehr als vier Monaten – traf Momena mit ihren Kindern in Kittsee ein. Untergebracht wurden sie anschließend in einem Gasthaus in Lockenhaus, danach kam die Familie in ein kleines Haus in Trausdorf. „Da, wo jetzt das Eisgeschäft ist, haben wir gewohnt." Momena hat ein Haus in Kleinhöflein gekauft, welches sie gerade renoviert – ohne fremde Hilfe. Sie ist jetzt zu Hause, wie sie sagt. „Ich fühle mich nirgendwo auf der Welt so wohl wie hier." Sie hat mittlerweile einen Freundeskreis aufgebaut und ist beruflich und ehrenamtlich engagiert.

Ein großer Traum

Ein Vorhaben steht aber noch an: Wenn ihr jüngster Sohn erwachsen ist, möchte sie sich „Ärzte ohne Grenzen" anschließen. „Egal wo in der Welt. Ich war in Not und habe meine Hilfe in Österreich bekommen. Ich möchte sie dort zurückgeben, wo die Not herrscht. Das ist mein großer Traum." Momena, deren Name übersetzt Glaube heißt, wird auch das schaffen. Mit einem Lächeln. ■

WEIN & GENUSSTAGE

Nach den Genusstagen ist vor den Genusstagen: Planung für 2016 läuft

EISENSTADT. Die Veranstalter der Genusstage ziehen Bilanz: Im heurigen Jahr sei es nicht nur gelungen, neue qualitativ hochwertige Aussteller zu gewinnen, sondern auch die „Genuss-Mischung“ zu steigern, wie Rückmeldungen von Besuchern zu entnehmen ist. Ausruhen ist aber nicht: Die Vorbereitungen für 2016 sind bereits in vollem Gange.

Auf geht's, marsch! Durch die Stadt mit der Marschmusik Foto: Vera Bauer

Die Vielfalt der Angebote, die Qualität der Produkte der 50 Stände und das Ambiente lockten im August bis zu 35.000 Besucher an, schätzt Event-Manager Josef Weidinger die Besuchermenge ein. Am ersten Tag der Veranstaltung wurde Katharina I. zur Österreichischen Weinkönigin gekrönt. Der Vereinsvorstand und das Organisationsteam freuen sich, dass das Fest gelungen und das Konzept von der Eisenstädter Bevölkerung, den Gästen und den Ausstellern gut angenommen wurde. Die Einladungen an Aussteller und potenzielle Partner aus der Wirtschaft für das nächste Jahr wurden bereits versendet.

Eingefleischte Fans der Wein & Genusstage werden sich den Termin sicherlich jetzt schon gerne vormerken: Sie finden von 24. bis 28. August 2016 statt. ■

Weinkönigin Katharina I.
Foto: Burgenländische Landwirtschaftskammer

Die 27. Internationalen Haydntage finden von 3. bis 13. September im Schloss Esterházy statt. Foto: Haydn Festspiele Eisenstadt

HAYDNTAGE

Das gefällt auch Gästen aus Beverly Hills: Haydn lädt heuer Schubert ein

EISENSTADT. Die 27. Internationalen Haydntage unter dem Motto: „Haydn & Schubert" bitten von 3. bis 13. September um das Gehör der Besucher. Schwer ist das ganz und gar nicht: Unter dem Publikum sind viele (ausländische) Stammgäste, die Plätze sind jährlich ausverkauft. Intendant Walter Reicher erzählt, worauf sich die Besucher dieses Jahr freuen können.

„Haydn macht glücklich", ist sich Festspiel-Intendant Walter Reicher sicher. Dieses Jahr dreht sich alles um Schubert. „Dabei geht es nicht nur um große, bekannte Werke, sondern um den gesamten Nachlass." Schubert hat in jeder Werkgattung seine Spuren hinterlassen: „Von Klaviersonaten über Streichquartette, Kammermusik, Symphonien, Solokonzerte, Violin- und Cellokonzerte, weiter bis hin zu den großen Chor-Orchester-Werken ... Es ist nicht leicht, eine Auswahl aus einer Fülle von Werken zu treffen. Was 2013 mit dem Zyklus Haydn und die Wiener Klassik mit Beethoven und Mozart begonnen hat, wird nun mit Schubert beendet", erläutert Reicher. Ein Abend ist auch Schubert alleine gewidmet: der Liederzyklus „Die schöne Müllerin", welcher einen der wichtigsten Zyklen überhaupt darstellt. „Startenor Michael Schade wird dazu singen, das wird sicherlich ein ganz toller Abend."

Im Rahmen der Haydntage möchte man aber nicht nur bei Schubert bleiben: „Wir zeigen auch eine Gegenüberstellung." Dass es auch dieses Jahr wieder mit Dirigent Adam Fischer geklappt hat, darüber freut sich Reicher auch besonders. Kurzum: „Die einzelnen Konzertabende sind stimmig in sich. Wer öfter herkommt, dem spannt sich der Bogen ganz anders auf", stellt Reicher fest.

Zum ersten Mal bei den Haydntagen mit dabei ist der Geiger Thomas Zehetmaier, der den

Festspiel-Intendant Walter Reicher

Abend „Orchestra of the Age of Enlightenment" dominieren wird, ebenso die Cappella Gabetta mit der Geigerin Baiba Skride. Das Klavierduo Soós-Haag spielt mit vier Händen auf einem Klavier und Viviane Sofronitsky gibt auf drei Hammerklavieren Stücke zum Besten, die aus jener Zeit stammen, in der die Stücke entstanden sind. „Eingeladen haben wir uns wieder die Welt", fasst Reicher zusammen. Die Besucher werden auch dazu angeregt, täglich bei der Matinee am Vormittag der Kammermusik zu lauschen – das Trio Frühstück ist hier beispielsweise das erste Jahr mit dabei. Des weiteren wurde für heuer das wissenschaftliche Symposium geplant, welches alle zwei Jahre auf dem Programm steht.

Publikum aus Übersee

Mittlerweile ziehen die Haydntage zunehmend mehr ausländische Gäste an: Japaner, Südkoreaner, Australier. „Ein Ehepaar aus Beverly Hills kommt heuer zum fünften Mal und trifft hier Freunde aus der Schweiz." Reicher wird selbst voraussichtlich an allen Tagen den Werken lauschen: „Das sind ja alles meine Kinder." Sehr interessant sind für ihn auch Werke, die bereits gespielt, aber neu interpretiert werden. Ein Abend wird für Reicher besonders hervorstechen: „Die schöne Müllerin. Der Liederzyklus ist meines Wissens hier noch nie gespielt worden." ■

Fassadenprofi STANGL e.U.

7033 Pöttsching | Lichtenwörthergasse 3 – 5
Tel.: 02631/2286-0 | Fax: DW 40 | stangl@fassadenprofi.com
www.fassadenprofi.com

Als **traditionsreiches Familienunternehmen**, mit Sitz im burgenländischen Pöttsching, bieten wir Ihnen **Top Qualität zu fairen Preisen**.

Ob **Vollwärmeschutz bei Neubauten**, im Bereich **Althaus-sanierung** oder für **Malerarbeiten**, Malermeister Christian Stangl und sein leistungsstarkes Team, von rund 80 Mitarbeitern, stehen Ihnen bei Ihrem Bauvorhaben kompetent zur Seite.

Malermeister Christian Stangl

Wohnhaus VORHER-NACHHER im Vergleich

Mit 20 cm EPSF-Dämmplatten wurde aus dem Rohbau ein Niedrigenergiehaus. Ein roter Akzent und im Trend liegenden, Verblend-steinen, und das Haus präsentiert modern und elegant zugleich. Sogar die Blumentröge wurden, individuell, aus Dammplätten von der Firma Stangl hergestellt und verputzt.

Wir verwenden ausschließlich **qualitativ hochwertige Baustoffe** von namhaften Partner, wie etwa im Bereich Vollwärmeschutz, das Fassadensystem der Fa. **Baumit Wopfinger**, so garantieren wir Ihnen Qualitätsarbeit, die Sie noch Jahre später begeistert.

Wir stellen uns jeder Herausforderung!

Benötigen Sie unsere Hilfe? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ihre Ansprechpartner für kostenlose Beratung und Angebotslegung:

Fassadengestaltung:

Günter Wolf

Michael Jagschitz

Malerarbeiten:

Ing. Claudia Zachs

Ing. Christiane Lux

Fassadenprofi Stangl-Team: 02631/ 2286-0 stangl@fassadenprofi.com

REGIONALITÄT

Auf die Nuss gekommen: Ankauf in allen Bezirken des Burgenlandes

BURGENLAND. Christine Woinar ist seit fünf Jahren Geschäftsführerin der Genuss Region Mittelburgenländische Kaesten und Nuss. Die alljährliche Nussbörse und viele Anfragen von ausserhalb, brachte die Idee ausgelöste Nuss aus dem ganzen Burgenland anzukaufen.

von MICHAEL J. PAYER

Ausgelöste Walnüsse werden von der Genuss Region schon seit fünf Jahren angekauft und zu herrlichen Produkten verarbeitet. „Der Ankauf ist allerdings auf das Mittelburgenland beschränkt", erklärt Christine Woinar. Auch die Menge ist mit ungefähr zwei Tonnen reguliert.
Seit fast zwei Jahren bekommt Genuss Region-Geschäftsführerin Woinar immer wieder Anrufe von ausserhalb des Mittelburgenlandes bezüglich des Ankaufes von Walnüssen. „Für die Genuss Region dürfen und können wir aber keine anderen Nüssen annehmen", erzählt die Nuss-Liebhaberin.
Ein Umstand den Christine Woinar so nicht länger ansehen will. Dafür ist ihr das „Produkt Nuss" und ihre Herkunft zu wertvoll. „Die Österreicher wollen österreichische Nüsse, daher lohnt es sich etwas dafür zu tun", sagt die Draßmarkterin.
Mit ihrer privaten Initiative „Bringt´s eure ausgelösten Nuss!" will Woinar als Privatperson den Menschen im Burgenland die Möglichkeit bieten ihre heimischen Walnüsse zu verkaufen. Dafür bietet Christine Woinar in (fast) allen Bezirken des Burgenlandes - das Mittelburgenland bleibt als Genuss Region unangetastet - Termine zum Sammeln der heimischen Kostbarkeit an. Dafür hat sich die Nuss-Expertin namhafte Partner mit ins (Nussschalen-)Boot geholt. „Schließlich kann ich ja nicht verlangen, dass alle Leute zu mir kommen. So kann ich mich an festgelegten Tagen bei meinen Partnern unterstellen und auf die aufgelösten Nüsse warten", berichtet Woinar über ihr Vorhaben.
Je nach Qualität wird dabei sofort 4 bis 6 Euro/Kilogramm ausbezahlt. „Wir nehmen wirklich nur ausgelöste Nüsse, aber freuen uns natürlich auch über Raritäten wie zum Beispiel die rote Nuss", ist die Spannung von Woinar schon zu spüren.
Als Abnehmer für die heimischen Nüsse steht die Ölmühle Fandler aus Pöllau bereit. Für die Produkte der Mühle werden ausschließlich persönlich ausgewählte und nur beste Rohstoffe verwendet.
Die Tatsache, dass immer mehr junge Menschen die Liebe zur Nuss teilen, zaubert der Initiatorin ein Lächeln aufs Gesicht. „Das schafft immer mehr Bezug wenn auch andere auf die Nuss kommen", sagt Christine Woinar. ■

Auf diese Tafeln zum Nuss-Ankauf von Christine Woinar sollte man achten.

i TERMINE & INFO

Ausgelöste Nuss - Sammelorte jeweils von 10 bis 16 Uhr:

28. November 2015
„Winzer Domaine" - Pöttelsdorf

12. Dezember 2015
„Xunder Xandl" - Stegersbach

9. Jänner 2016
„Stekovic" - Frauenkirchen

16. Jänner 2016
„Genussquelle Strohmayer"

23. Jännner 2016
„Spiegel Pralinen" - Bad Tatzmannsdorf

Schalenfrei in „Helle-Schöne" und „Dunkle-Kleine" sortiert wird sofort 4 bis 6 Euro bar ausbezahlt!

Christine Woinar, 0664/1920142

Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

TIERSCHUTZ

Auf einen Spaziergang mit den vierbeinigen Sonnenhof-Bewohnern

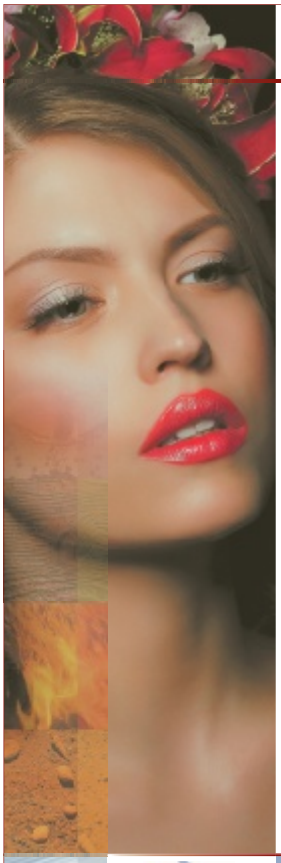
EISENSTADT. Das Tierschutzhaus Sonnenhof gilt österreichweit als ein Vorzeigebetrieb. Doch auch in Zukunft kann Unterstützung gut gebraucht werden.

Günter Kovacs (l.) und Wolfgang Böck

„Von 650 abgegebenen oder gefundenen Tieren wurden im vergangenen Jahr rund 630 Vierbeiner an neue Besitzer vermittelt", resümiert Sonnenhof-Geschäftsführer Wolfgang Böck. Dass neben der Wiedervermittlung auch die Betreuung der Schützlinge tadellos erfolgt, darauf weist auch SPÖ-Tierschutz-Sprecher und Landtagsabgeordneter Günter Kovacs hin. „Außerdem zeigen sich viele Firmen spendabel. Für Tiernahrung wird kein Cent ausgegeben." Damit die gute Versorgung auch weiterhin geleistet werden kann, ist man auch in Zukunft auf Unterstützung in jeglicher Form angewiesen. Böck dazu: „Wir freuen uns auch sehr über Paten und freiwillige Helfer, Spaziergeher, die mit den Hunden auch größere Ausflüge unternehmen. Wir freuen uns über jeden Besuch, nur so können wir ein Tierschutzbewusstsein in der Bevölkerung wecken." Kovacs appelliert an die Gemeinden, Fundtiere vor dem Anruf im Tierschutzhaus noch 48 Stunden bei einer Person in der Gemeinde zu belassen. „Oft meldet sich in dieser Zeit der Besitzer und dem Tier wird eine lange Reise erspart."
Um den Tierschutz mehr in den Vordergrund zu rücken, plant Kovacs einen „Tag des Tieres" im Burgenland. Ein konkretes Datum gibt es noch nicht. „Auf jeden Fall in der schönen Jahreszeit", so Kovacs. ■

i TERMIN

Samstag, **12. September** 2015,
10 bis 17 Uhr
Sommerheuriger zugunsten der Sonnentiere.
Tierschutzhaus Sonnenhof
Franz-von-Assisi-Straße 1
7000 Eisenstadt



Beautylounge Eisenstadt
Irmgard Grass, Hauptstraße 12, 7000 Eisenstadt
0660 656 88 95 www.beautylounge-eisenstadt.at

Beauty im Herbst

Die Lehre der **fünf Elemente** in der chinesischen Philosophie beschreibt die Wandlungen der Natur und ist Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Jeder Jahreszeit werden bestimmte Organe zugeordnet, die in dieser Zeit sehr stark beansprucht werden. Im Moment befinden wir uns im **Herbst**. Die dazugehörigen Organe sind Lunge und Dickdarm.

Auf die kosmetischen Symptome übertragen zeigt sich die unzureichende Sauerstoffversorgung des Körpers in Form von trockener, entmineralisierter, blasser Haut. Ist die Haut nicht mit ausreichend Sauerstoff versorgt, entstehen im Körper Schlackenstoffe, die dann sichtbar werden.

Schönheit ist eine der besonderen Gaben, die wir von der Natur mitbekommen haben und mit der **Gesundheit** untrennbar verbunden ist.

Dies passiert aber nicht von alleine – die Chinesen sagen:
„30% natürliche Gabe, 70% harte Arbeit."

Machen Sie das Beste aus dem Geschenk der Natur.
Ich berate Sie gerne!

Herbstaktion:
- 20% auf Farbtonerdemasken
und Farbaromaöle

Anzeige

CHOISE
Mode für jeden Anlass
CHIC-OLÁ
Mode für jedes Alter, Gr. 36-50

Hauptstraße 26, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682 / 616 29, 0664 / 280 28 23
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–17 Uhr

Schloßweg 1, 7301 Deutschkreutz
Tel. 02613 / 892 65, 0664 / 160 44 04
Mo.–Fr. 9–12, 15–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
www.mode-schikola.at

Die Volkstanzgruppe Großhöflein feiert ihr 45-jähriges Bestehen. Fotos: VTG Großhöflein (2)

JUBILÄUM

Alles dreht sich um die 45

GROSSHÖFLEIN. Die Jugendlichen zu einer sinnvollen Betätigung zusammenzuführen war der Grundgedanke zur Gründung der Volkstanzgruppe Großhöflein im Jahre 1970. Heute haben die Mitglieder vor allem eines: Spaß und Freude am Tanzen.

100 Mitglieder treffen sich derzeit regelmäßig, um das traditionell österreichische Brauchtum des Volkstanzes zu pflegen. Dabei finden nicht nur Erwachsene Freude am Tanzen: Der Großhöfleiner Verein betreut auch eine Kindervolkstanzgruppe. Ganz wie die Großen üben die „Tanzlöwen“ und „Tanzsterne“ auch die klassischen Volkstänze ein und tragen ein dementsprechendes Outfit. Neben dem 45-jährigen Jubiläum feiert auch die „Oldie-Gruppe“ heuer ihr 15-jähriges Bestehen. Die Damen-Schuhplattlerinnen „Schenkelkloper“ sind mit fünf Jahren die jüngste Gruppe im Verein.

Neben Auftritten in der Umgebung zieht es die Volkstanzgruppe auch in andere Länder, um ihr Können zu zeigen. So standen in den vergangenen Jahren Besuche in den Niederlanden, Frankreich, Estland und Ungern auf dem Programm. Im Laufe der Zeit haben sich dadurch auch viele Freundschaften entwickelt.

Bei ihren Auftritten zeigen die Großhöfleiner neben den traditionellen auch selber kreierte Tänze. Da kein Tanz ohne Musi stattfinden kann, ist der Verein ihren Musikanten zu großem Dank verpflichtet, den sie auf ihrer Homepage ausdrücken.

Das 45-jährige Jubiläum wird beim traditionellen Erntedankumzug am 13. September gefeiert. Die Besucher erwarten geschmückte Erntewägen, die Tradition und Brauchtum widerspiegeln. Zudem werden auch andere Gruppen aus Deutschland und der Umgebung mit ihren Tanzdarbietungen durch den Nachmittag begleiten. ■

Mit Schwung auf die nächsten 45 ...

i TERMINE

Sonntag, **13. September**
Erntedankumzug
Beginn: 14.30 Uhr in der Großhöfleiner Hauptstraße
Für Speis und Trank ist gesorgt.

HORNSTEIN

>> GEBURTSTAGE: Christian Toman (50); **Andreas Platzer** (55); **Helmut Pollak** (55); **Christine Szinovatz** (55); **Maria Monika Trapichler** (55); **Josef Pogats** (60); **Esma Fazlic** (60); **Maria Schmitl** (60); **Wolfgang Josef Reisacher** (65); **Paula Wolfsbauer** (70); **Maria Karner** (75); **Georg Glock** (75);
>> HOCHZEITEN: Mandy Brehm und **Jürgen Solis**; **Judith Abraham** und **Christoph Wolf**; **Christiana Loidl** und **Florian Hofstetter**;
>> GOLDENE HOCHZEIT: Bärbel und **Johann Schimanovich**;
>> STERBEFÄLLE: Theresia Dick; **Dietrich Kuen**;

LEITHAPRODERSDORF

>> GEBURTSTAGE: Matthias Reiter (50); **Franz Blümel** (50); **Karin Metzker** (50); **Johanna Fenz** (50); **Mathias Tinhof** (55); **Johann Ehrnhofer** (60); **Georg Alfons** (65); **Mathias Heinschink** (65); **Stefan Heinschink** (65); **Josef Züger** (75); **Hildegard Eder** (80); **Kaspar Boros** (85);
>> GOLDENE HOCHZEIT: Anna und **Josef Menitz**;

NEUFELD

>> GEBURTEN: Sophia Koller; **Matthias** Ulber; **Daniel** Hainzl;
>> GEBURTSTAGE: Darko Petrovic (50); **Olga Heinz** (50); **Anna Kampecker** (50); **Maria Bischoff-Bruckner** (50); **Maria Kollarik** (55); **Johann Oberhofer** (60); **Karl Geiselhofer** (60); **Josef Kroh** (65); **Erwin Moser** (75); **Gerhard Obermaier** (75); **Albert Absenger** (75); **Maria Jenakowitsch** (80); **Ernst Eichner** (85); **Maria Schober** (91);
>> STERBEFÄLLE: Robert Steiner; **Anna Hojni**; **Hans Brunner**; **Maria Stepar**;

SIEGENDORF

>> GEBURT: Lena, Eltern: Julia und Manuel Klikovits;
>> GEBURTSTAGE: Paul Weiland (50); **Frieda Granabetter** (50); **Dietmar Wilt** (50); **Sabine Springsits** (50); **Rosemarie Moser** (50); **Peter Welkovits** (50); **Horst Wabonits** (50); **Johann Dorner** (55); **Danijel Djedovic** (55); **Gerhard Leidl** (55); **Maria Hartmann** (55); **Ingeborg Babonich** (55); **Rüdiger Wuth** (55); **Franz Scheffer** (60); **Maria Horvath** (60); **Annemarie Artner** (60); **Erich Bugnar** (60); **Ingrid Karner** (60); **Melitta Surböck** (60); **Andrea Porits** (65); **Josef Schwartz** (65); **Bernadette Rohrer** (65); **Justine Gollubits** (65); **Elisabeth Iwancsits** (65); **Bruno Potetz** (70); **Iwan Piskur** (71); **Edith Sziderics** (71); **Reinhard Lehner** (71); **Friedrich Haller** (71); **Stefan Schaffer** (72); **Johanna Wisak** (73); **Margarete Schöndorfer** (74); **Wilhelm Püchl** (74); **Rudolf Welkovich** (74); **Stefan Strommer** (75); **Maria Schimetits** (75); **Eduard Seewald** (75); **Josef Vlasits** (76); **Maria Mallesics** (76); **Stefan Fortunits** (76); **Krsta Vujcic** (77); **Christine Wagner** (78); **Josef Raimon** (78); **Maria Gollubics** (79); **Katharina Welkovits** (80); **Pia Girardoni** (80); **Rudolf Pfaffelmayer** (81); **Balasz Bohacki** (81); **Mathilde Emrich** (86); **Bosa Pavlovic** (87); **Ferdinand Benczak** (88); **Robert Mayer** (88); **Margarethe Wunsch** (90); **Helene Simetits** (93);
>> STERBEFÄLLE: Johann Gollubics verstarb im 84. Lebensjahr; **Agnes Hartmann** verstarb im 76. Lebensjahr;

ZAGERSDORF

>> GEBURTSTAGE: Christian Rancz (50); **Hildegard Horvath** (50); **Bernhard Bair** (60); **Klaudia Eckart** (60); **Johann Ivanschits** (65); **Martin Ivancsics** (65); **Anna Mühlgassner** (71); **Erich Wessely** (71); **Erika Hartmann** (71); **Otto Küpferling** (73); **Susanna Schimetich** (75); **Paulina Schuller** (75); **Ernst Klemensich** (75); **Johann Fritz** (77); **Stefan Bellosits** (79); **Ernst Manhart** (80); **Paula Ivancsics** (81); **Julianna Mesgolits** (81); **Maria Klikovits** (82); **Maria Artner** (84); **Maria Stummer** (87); **Rosa Stahleder** (93);

ZILLINGTAL

>> GEBURT: Florian, Eltern: Daniela Kapfer und Marco Brandtner;
>> GEBURTSTAGE: Wolfgang Hlousa (50); **Christian Wenig** (55); **Magdalena Filca** (60); **Walter Emmerich Nasztl** (60); **Milos Kojic** (71); **Ingeborg Zeilinger** (72); **Ingeborg Cech** (74); **Johann Gmaschich** (75); **Franz Ferschich** (75); **Barbara Preier** (76); **Marie Luise Trapp** (76); **Leopoldine Pechriggl** (79); **Walter Loth** (80); **Rosa Fellinger** (81); **Franz Wesselich** (81); **Aloisia Rabi** (81); **Anna Schedl** (82); **Emilia Liebeg** (85); **Maria Kruesz** (86).

Neues aus den Gemeinden

HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
sek-eisenstadt@tips.at oder an
Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt

Die Taferlklassler sind schon gespannt auf den Schulbeginn. Foto: WKO Burgenland

SCHULTÜTENAKTION

Gebäck vom „Bäck“

EISENSTADT. 20 Bäcker und 44 Volksschulen mit mehr als 904 Erstklasslern beteiligen sich im Burgenland an der Schultütenaktion.

Wenn wieder der Schulalltag beginnt, heißt es erstmals auch für die Taferlklassler die Schultasche packen. Der Start in das Schulleben wird ihnen mit einer Schultüte voll frischem Gebäck von den heimischen Bäckern versüßt. Bäcker-Innungsmeister-Stellvertreterin Klaudia Pichler-Schmaldienst freut sich über das große Echo: „Es ist schön, dass sich auch heuer wieder so viele Volksschulen an der Aktion beteiligen.“ ■

BERUFSABSCHLUSS

Dank „Du kannst was“ besser für den Arbeitsmarkt gerüstet

BURGENLAND. Für Menschen, die zwar über Berufserfahrung, aber über keinen formalen Abschluss in ihrem Berufsfeld verfügen, gibt es das Projekt „Du kannst was!“, getragen von VHS, AK, WK und Land Burgenland. Dabei können sich die Teilnehmer ihre in der Berufspraxis erlangten Fähigkeiten anerkennen lassen und einen Berufsabschluss nachholen. Eveline Rauchbauer (48) und Philip Marinics (30) haben diesen Weg eingeschlagen. Tips sprach mit ihnen über ihre Beweggründe.

Eveline Rauchbauer und Philip Marinics wollen mit Hilfe des Projekts "Du kannst was!" durchstarten. Foto: Christoph Breitenfelder

Tips: *Was ist und war Ihre Motivation, im Rahmen des Projekts „Du kannst was!“ den Berufsabschluss nachzuholen?*

Eveline Rauchbauer: Ursprünglich habe ich Kürschner gelernt, aber als Kürschner findet man heute ganz selten einen Job. Ich war dann lange in einem großen Möbelhaus, also im Einzelhandel tätig und möchte jetzt wieder in den Verkauf einsteigen. Für den Wiedereinstig ist es mir wichtig, den Berufsabschluss zu haben, was ich jetzt auch mit Auszeichnung geschafft habe. Es ist auch eine finanzielle Frage, weil man mit dem Abschluss bessere Verdienstmöglichkeiten hat.

Philip Marinics: Ich habe das Anerkennungsverfahren jetzt noch vor mir. Ich habe eigentlich einen HTL-Abschluss und war danach bei vielen Firmen. Allerdings habe ich bemerkt, dass mir die Büroarbeit nicht so liegt. So habe ich bei meinem Schwiegervater in den Sommerferien ausgeholfen und bin in das Berufsfeld Tischler und Bodenleger eingestiegen. Meine Motivation ist, eine zusätzliche Ausbildung zu haben und außerdem geht es auch um eine Betriebsübernahme. Mein Schwiegervater geht nächstes Jahr in Pension. Ich brauche den Lehrabschluss, um den Betrieb übernehmen zu können.

Tips: *Die Lage am Arbeitsmarkt ist angespannt. Sehen Sie sich durch das Projekt „Du kannst was!“ besser für den Arbeitsmarkt gerüstet?*

Marinics: Auf jeden Fall. Ich denke mir, wenn man ein Handwerk kann, dann kann man sich zumindest noch selbstständig machen, wenn man so keine Arbeit findet. Und diese Chance wird mir der Berufsabschluss bringen.

Rauchbauer: Ich versuche jetzt wieder in den Verkauf einzusteigen und bin gerade dabei, Bewerbungen zu schreiben. Mit dem Berufsabschluss bin ich guter Dinge, jetzt eine passende Stelle zu finden.

Tips: *Was würden Sie Menschen mit auf den Weg geben, die sich überlegen, den Berufsabschluss nachzuholen?*

Rauchbauer: Ich würde ihnen sagen, dass sie es auf jeden Fall machen sollen. Was man gelernt hat, kann einem keiner mehr nehmen. Es ist schon einmal der erste Schritt, denn wenn man nur zu Hause sitzt und wartet, wird das nichts werden.

Marinics: Ich habe das Anerkennungsverfahren zwar noch nicht gemacht, aber ich würde es jedem empfehlen. Je mehr Ausbildungen man hat, desto mehr weiß man und desto leichter findet man wieder einen Job.

Tips: *Frau Rauchbauer, was erhoffen Sie sich jetzt konkret von der Zukunft, nachdem Sie Ihren Abschluss erfolgreich gemacht haben?*

Rauchbauer: Ich erhoffe mir, einen guten Job zu bekommen und überlege, vielleicht auch noch die Matura nachzuholen. ■

i INFOS

Bgld. Volkshochschulen - Nord:
Belinda Pinter: 02682/61363-18

Bgld. Volkshochschulen - Süd:
Stefanie Moor: 03352/34525-22

HANDARBEIT

Beste Strickerin gekürt

NEUSIEDL AM SEE/BREITENBRUNN. In ihrer „Strickwerkstatt“ in Neusiedl rief Gabi Endfellner zum „Wettstricken“ auf. Die Herausforderung war, die Leistung der Chefin um die Hälfte zu unterbieten.

von MARTIN REICHHARDT

Gabi Endfellner und ihre Mitarbeiterin Andrea Strauss bei der Preisübergabe an Roswitha Lichtenberger (v. l.)

Gabi Endfellner strickte zehn Minuten lang munter drauf los und die Teilnehmer hatten „nur“ die Aufgabe, die Hausherrin genau um die Hälfte zu unterbieten. Derjenige Teilnehmer, der am nähesten an diese Marke kam, wurde als Sieger gekürt.

Siegerin aus Breitenbrunn

In diesem Fall war das Roswitha Lichtenberger aus Breitenbrunn, die immens stolz auf ihren Triumph ist: „Ich war völlig aus dem Häuschen und habe mich echt total gefreut. Die Strickwerkstatt ist ja auch praktisch mein zweites Wohnzimmer.“

Belohnt wurde die Gewinnerin Roswitha Lichtenberger mit einem halben Kilogramm Merino-Wolle von Lang Yarns.

„Ich möchte meinen Kunden gerne immer etwas Neues bieten, und deshalb habe ich diesen Wettbewerb veranstaltet“, erklärt Strickwerkstatt-Chefin Endfellner, und abschließend: „Wenn sich die Leute bei mir wohlfühlen – das gibt mir Berge.“ ■

ARTENSCHUTZPROJEKT

Erlös geht an Salamander

EISENSTADT. Die Ticketverkäufe der Pannonischen Natur.Erlebnis.Tage im heurigen April haben einen Reinerlös von 2500 Euro erzielt. Die Mittel kommen dem Artenschutzprojekt „Feuersalamander“ im Naturpark Landseer Berge zugute.

Zu diesem Anlass überreichte Burgenland-Tourismus-Direktor Mario Baier den Scheck an Klaus Michalek, den Geschäftsführer des Naturschutzbundes.

Der Feuersalamander ist seit dem Jahr 2009 geschützt. Die Tiere dürfen weder gefangen, verletzt noch getötet werden. Ihr Bestand ist nachhaltig gefährdet: durch Eingriffe in Gewässer, Verbauung und stark befahrene Straßen. Nähere Infos unter www.naturparke.at ■

Kreuzfahrten mit Reisebegleitung 2016

viele weitere Angebote auf www.kreuzfahrtprofi.at

powered by sagmeister-reisen

kreuzfahrtprofi.at

Stegersbach - Oberwart - Güssing - Rechnitz

Dubai, Oman & Bahrain
19. - 29. Feber 2016 — plus 3 Tage Badeaufenthalt
AIDAstella
Dubai, Muscat, Abu Dhabi, Bahrain, 3 Nächte 5*Hotel Ajman Kempinksi in Dubai
ab € 1.770,- inkl. Flug & Reiseleitung

Karibik - Sonne, Sand, Meer
4. - 13. März 2016
MSC Divina
Miami, Jamaika, Grand Cayman, Cozumel, Bahamas, plus 1 Nächtigung in Miami
ab € 1.359,- inkl. Flug & Reiseleitung

Karibik - Kleine Antillen
5. - 21. März 2016 — neu: inklusive Getränkepaket
Celebrity Eclipse
1 Nacht in Florida, Miami, Aruba, Curacao, Bonaire, Barbados, St. Lucia, Antigua, ...
ab € 2.490,- inkl. Flug & Reiseleitung

Traumhaftes Mittelmeer
19. - 26. März 2016 — Osterwoche!
Costa Diadema
Savona, Marseille, Barcelona, Mallorca, Civitavecchia/Rom, La Spezia/Florenz
ab € 890,- inkl. Flug & Reiseleitung

Frühling auf den Kanaren
5. - 16. April 2016
MSC Fantasia
Genua, Barcelona, Casablanca, Teneriffa, Madeira, Malaga, Rom
ab € 899,- inkl. Bus & Reiseleitung

Griechische Inseln
8. - 15. Mai 2016
MSC Orchestra
Venedig, Bari, Katakolon, Santorin, Piräus, Korfu, Kotor
ab € 690,- inkl. Flug & Reiseleitung

Zauberhaftes Mittelmeer
4. - 11. Juni 2016
Costa Diadema
Savona, Marseille, Barcelona, Mallorca, Civitavecchia/Rom, La Spezia/Florenz
ab € 890,- inkl. Flug & Reiseleitung

Norwegen & Nordkap
4. - 15. Juli 2016
Costa Pacifica
Hamburg, Alesund, Nordkap, Tromsö, Lofoten, Trondheim, Andalsnes, Bergen
ab € 1.590,- inkl. Flug & Reiseleitung

DIREKTVERMARKTUNG

„Wunderwuzzi“ sein

ZAGERSDORF. Bio-Bäuerin Martina Schmit erzählt, wo aus ihrer Sicht die Herausforderungen bei der Direktvermarktung liegen.

„Bei der Direktvermarktung ist Professionalität in allen Bereichen gefragt – d. h. höchste Qualität, richtige Etikettierung, Vermarktung vom Stand weg, den finanziellen Überblick behalten, Imagepflege und der Umgang mit den Kunden“, so Schmit. „Man muss fast ein Wunderwuzzi sein. Im Gegensatz zur Lebensmittelindustrie benötigt man in allen Bereichen geschultes Personal. Gleichzeitig muss man auch konkurrenz- und überlebensfähig bleiben und das bei Selbstständigkeit mit wenig Absicherung. Wünschen würde ich mir eine Kampagne, die den Menschen die vielen Vorteile eines regionalen Kaufes beim Bauern näher bringt“, sagt Schmit. ■

Unser Reisetipp von Reinhard Pfneisl, Büroleiter:

Ägypten | El Gouna
Steigenberger Golf Resort *****
Die traumhafte Lage inmitten eines Golfplatzes und trotzdem direkt am Lagunenstrand

1Woche im Doppelzimmer Gartenseite mit Halbpension inkl. Flug ab/bis Wien und Transfers

Pauschalpreise pro Person ab/bis Wien:

10.09.2015	€ 642,-	01.10.2015	€ 670,-
08.10.2015	€ 636,-	22.10.2015	€ 685,-
01.11.2015	€ 646,-	08.11.2015	€ 646,-

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Team von Blaguss Touristik

7000 Eisenstadt, Colmarplatz 1; Tel: 02682/64802
eisenstadt@blaguss.at

FTI TOURISTIK
BLAGUSS www.blaguss.com
Weil jeder Ziele hat

FTI Touristik GmbH, Kaisergasse 16 a, 4020 Linz

Lebensmittel aus der Region bringen jedem was. Foto: Vera Bauer

REGIONALES

Damit weiß man, was man hat ...

BURGENLAND. Die Nachfrage der Konsumenten nach regionalen Produkten steigt und lässt auch die burgenländische Gastronomie und Produktveredler verstärkt auf gesunde, hochwertige Lebens- und Genussmittel aus der Region setzen. Dem entsprechend werden laufend Projekte zur Erweiterung dieses Angebotes realisiert.

Das „Haus des Genusses“ im Martinsschlössl in Donnerskirchen ist zum Beispiel ein solches Angebot: Weiterbildungskurse im Bereich Kulinarik, Kochkurse mit Themenschwerpunkten, Mottokochevents, Sensorik-Schulungen und auch anschaulicher Unterricht für Kinder mit Partnern aus der Region sind im Programm enthalten. Darüber hinaus soll Bewusstseinsarbeit geleistet werden, wobei die Wertschätzung der regionalen Produkte im Vordergrund steht.

Burgenländische Vielfalt

Landesrätin Verena Dunst (SPÖ), die auch für den Bereicht Agrar zuständig ist, möchte sich auch in Zukunft verstärkt für regionale Produkte einsetzen. „Wir sind in der Landwirtschaft der internationalen Konkurrenz und dem Preisdruck ausgeliefert. Wo aber unsere Stärke liegt, ist die Vielfalt und Qualität der Produkte“, erläutert Dunst. Den Fokus auf regionale Produkte zu setzen ist nämlich nicht nur für den heimischen Produzenten „gesund“: Importierte Ware kommt aus Ländern, in denen Pestizide eingesetzt werden, die hierzulande längst verboten sind. „Bei heimischen Produkten haben wir auch den Vorteil, dass wir wissen, wo sie herkommen, zum Beispiel wo das Fleisch produziert wurde. Das lässt sich bis zum Bauernhof zurückverfolgen“, so Dunst.

Kaufkraft und Arbeitsplätze

„Als Familienlandesrätin ist mir klar, dass viele Familien billiger einkaufen müssen, weil sie sonst nicht auskommen. Dann gibt es Konsumentinnen und Konsumenten, die bewusst regionale Produkte kaufen. Wo ich noch Potenzial sehe, ist beim letzten Drittel. Diese Gruppe möchte ich für regionale Lebensmittel begeistern. Sie sollen erkennen, dass der Kauf von regionalen Produkten mit Wertschöpfung, Arbeitsplätzen und Kaufkraft zusammenhängt“, sagt Dunst. ■

Nassaan Monzev, Khalil Khalil, Abuoaqqa Mo'Min und Aldbuhi-Qahtan freuten sich, die vorbeikommenden Besucher mit ihren Köstlichkeiten zu verwöhnen.

AUFGEKOCHT

Spezialitäten aus fernen Ländern

EISENSTADT. Während die Wein & Genusstage in der Hauptstraße zugange waren, präsentierte sich unweit davon ein weiterer Genussstand: Am Domplatz sammelte sich am Nachmittag eine Gruppe von Menschen, um selbst gekochtes Essen gegen eine freiwillige Spende anzubieten.

Einen Kontakt zur Bevölkerung herstellen, Berührungsängste nehmen: Die Aktion „Flüchtlinge kochen Spezialitäten aus der Heimat" wurde von Brigitte Weber und Johanna Awad-Geissler kurzfristig organisiert. „Die Männer kochen selber täglich für die Pannonische Tafel, daher sind wir auf diese Idee gekommen." Die Spendeneinnahmen des Nachmittages (knapp 300 Euro) werden der Pannonischen Tafel zur Verfügung gestellt.

„Wir haben vor, dass wir Derartiges öfter organisieren. Die Zustimmung der Pfarre hätten wir und auch die Stadtgemeinde hat sich kooperativ gezeigt", freut sich Weber. Das Echo der Gäste und auch der Männer war positiv: „Ich habe eine große Freude, hier zu sein. Es gibt hier nette Menschen, die uns vertrauen. Ich möchte einen guten Eindruck machen. Leider mache ich auch schlechte Erfahrungen mit dem Camp, aber wir hoffen auf eine positive Zukunft", so Aldlbuhi Qahtan aus Syrien ■

Die Aktion könnte – wenn alles klappt – künftig einmal im Monat stattfinden.

Mit Kneipp® durch die Woche 2015/16

Eisenstadt Aktiv-Club

Mo

			BEGINN	
09:30	Osteoporosegymnastik	D	14.09.	Eisenstadt, WIFI
17:45	Wirbelsäulenfit	D	14.09.	Eisenstadt, Allsportzentrum
17:45	Pilates	D	14.09.	Großhöflein, VS
18:00	Pilates	D	21.09.	Wimpassing, Kindergarten
18:30	Gesundheitsgymnastik	D & H	14.09.	Hornstein, VS
19:00	Pilates	D & H	14.09.	Zillingtal, Kindergarten
19:15	Pilates	D	14.09.	Krensdorf, Gemeindeamt

Di

			BEGINN	
09:00	Pilates	D & H	22.09.	Wimpassing, Kloster
15:45	Action Kids (3 - 6 J.)	Kinder	15.09.	Zillingtal, Kindergarten
16:30	Action Kids (7 - 10 J.)	Kinder	15.09.	Zillingtal, Kindergarten
18:00	Fit für den Alltag	D	6. 10.	Großhöflein, VS
18:30	Rückenfit & Indian Balance	D & H	22.09.	St. Margarethen, VS
18:30	Pilates	D & H	8.09.	Müllendorf, VS
19:00	Wirbelsäulenfit	D	15.09.	Eisenstadt, Allsportzentrum
19:00	Funktionsgymnastik	D	6. 10.	Großhöflein, VS
19:30	Pilates & Callanetics	D	22.09.	St. Margarethen, VS

Mi

			BEGINN	
09:00	Zumba 50+	D & H	9. 09.	Eisenstadt, Allsportzentrum
18:00	Rückenfit & Indian Balance	D & H	23. 09.	Trausdorf, VS
18:15	Gesundheitsgymnastik	D & H	30. 09.	St. Georgen, VS
18:30	Fit für den Alltag	D	16. 09.	Müllendorf, VS
19:00	Indian Balance	D	9. 09.	Siegendf., Kinderfreundeheim
19:15	Funktionsgymnastik	D	16. 09.	Oslip, VS

Do

			BEGINN	
08:50	Gesundheitsgymnastik	D & H	24. 09.	Eisenstadt, WIFI
09:00	Pilates	D & H	24 .09.	Eis., Generationenzentrum
10:00	Gesundheitsgymnastik	D & H	24. 09.	Eisenstadt, WIFI
17:00	Indian Balance	D	10. 09.	Hirm, Sporthalle
18:30	Konditionsgym & Ballspiele	D & H	17. 09.	Müllendorf, VS
18.30	Pilates	D	8. 10.	Trausdorf, Sozialzentrum
19:00	Pilates	D & H	10. 09.	Leithaprodersdorf, VS
20:00	Pilates	D & H	10. 09.	Leithaprodersdorf, VS

Fr

15:00	Dancing Kids (3 - 6 J.)	Kinder	18. 09.	Wimpassing, Kindergarten
16:30	Dancing Kids (7 - 10 J.)	Kinder	18. 09.	Wimpassing, Kindergarten

Vortrag: „Wohltuende Wickel, Auflagen und Kompressen"
23. Oktober, **19:00 -21:00** / Generationenzentrum
Bitte um Anmeldung: 0699 / 122 866 13 (ausschließlich am 12., 13. und 14. Oktober 2015)

Sa

08:00	Wanderung Hohe Wand Bitte um Voranmeldung unter: 0699/119 361 53	am	24. 10. spätestens am 22. 10. 15	Parkplatz Lutz, Eisenstadt

Workshop „Entspannte Schultern - gelöster Nacken"
17. Oktober, **9:00 - 12:00** / Damen und Herren / Allsportzentrum / Gymnastiksaal
Bitte um Anmeldung unter: 0699 / 1509 40 50 bis spätestens 7. 10. 2015
Bitte Matte und großes Handtuch mitnehmen!

Informationen unter: eisenstadt.kneippbund.at
und 0699 / 1509 40 50

St. Margarethen

Fläche: 26,51 km²
Höhe: 151 m
Einwohner: 2683

Bürgermeister:
Eduard Scheuhammer (ÖVP)

Homepage:
www.st-margarethen.at

VEREIN

„Wir leben“ stellt sich vor

ST. MARGARETHEN. Der Verein „Wir leben“ betreut seit über 30 Jahren schwer geistig und mehrfach behinderte Menschen. Ursprünglich in Siegendorf angesiedelt, wurde 2003 in St. Margarethen ein Tages- und Wohnheim errichtet. Betrieben wird es durch die Organisation „Rettet das Kind“.

Derzeit sind 18 Klientinnen und Klienten im Alter zwischen 15 und 50 Jahren untergebracht. Zwölf davon müssen von Montag bis Freitag rund um die Uhr im Wohnheim betreut werden; weitere sechs Personen werden zusätzlich täglich im Tagesheim betreut. Ein Betreuerteam von 25 Personen versorgt die Klienten. Für therapeutische Behandlungen stehen ein elektronischer Ergometer, ein Bällchenbad, ein Snözeleraum (Schlafraum) Wasserbett, verschiedene Musikinstrumente, Hörbücher und ein Aktivpark zur Verfügung. Das errichtete Gebäude ist noch längst nicht abbezahlt, daher ist der Verein für jede Spende und Unterstützung dankbar, auch in Form einer Mitgliedschaft. Nähere Infos dazu auf www.wir-leben.co.at ■

Der Verein freut sich über finanzielle Spenden. Foto: Verein „Wir Leben“

Elektroinstallationen, Alarm- und Klimaanlagen u.v.m.

i.e.p. Elektro Waha GmbH
Ing. Sigibert Waha
Eisenstädter Str. 5 • 7062 St. Margarethen
Tel. 02680 / 26 30 • 0699 / 110 487 24

Weil Strom nicht gleich Strom ist!

Seit der Firmengründung vor rund 21 Jahren standen und stehen **gute Beratung** und **solide Planung** bis hin zur **Ausführung** und **Qualitätskontrolle** an erster Stelle. Somit konnten wir viele Kunden als unsere Partner gewinnen. Voller Stolz blicken wir auf gelungene Projekte – beginnend vom Einfamilienhaus bis hin zu Industrieanlagen.

Wir bieten klassische E-Installation im Neu- und Altbau, Netzwerktechnik, Alarm- und Klimaanlagen, Geräteverkauf, sind Eaton-Bus Systempartner und seit 2010 ein E-Markenbetrieb.

**Rufen Sie mich einfach an,
ich nehme mir gerne Zeit für Sie!**

Saunier Duval · E MARKE · EATON · www.LICHT TRENDS.at

Familie Zachs freut sich über zahlreichen Besuch. Im Bild der Wintergarten.

GENIESSEN

Zachs kocht alle ein

ST. MARGARETHEN. In gediegenem Ambiente bietet das Hotel und Restaurant Zachs in der Stockingengasse 11 stets frisch zubereitete Speisen an. Seit kurzem können die Gäste auch köstliche Mittagsmenüs genießen.

Zu den Spezialitäten werden erlesene Weine aus der Region Neusiedlersee Hügelland serviert. Die Zimmer sind liebevoll gestaltet und in der Früh erwartet den Gast ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Die Familie Zachs organisiert auch gerne Veranstaltungen jeglicher Art - von Hochzeiten über Seminaren mit einer Kapazität von bis zu 150 Personen. Busgruppen sind willkommen. Nähere Informationen unter www.hotel-zachs.at oder 02680 20049. ■ Anzeige

KLEINDENKMÄLER

Forscher enthüllen das Geheimnis von Bildstöcken und Kapellen

ST. MARGARETHEN. **Kleindenkmäler galten häufig als kunsthistorisch nicht sonderlich relevant. Was bei Nachforschungen die Wissenschafter Christina Wais und Franz Peter Wanek in Zusammenarbeit mit einem Kunsthistorikerteam entdeckten, ist höchst interessant und lässt die Bildstöcke und Kapellen am Wegesrand von einem neuen Blickwinkel betrachten.**

Das Cramerkreuz mit Stifterinschrift (Foto Mitte) und die Florianikapelle

Fotos: Mag. Franz P. Wanek

Der Verschönerungsverein St. Margarethen beauftragte die wissenschaftliche Arbeitsgruppe mit der Quellenforschung im Burgenländischen Landesarchiv, dem Diözesanarchiv Eisenstadt sowie dem Wiener Kriegs- und Katastralmappenarchiv. Die Suche ergab aufschlussreiche Hinweise auf die Anlässe der Errichtung, nämlich auf Stifter, Steinmetze und Standorte. Historische Fotoaufnahmen haben die Einschätzung von Veränderungen der Objekte durch Zerstörung, Restaurierung oder komplette Erneuerung ermöglicht. Transkriptionen der teilweise schwer lesbaren lateinischen Inschriften ließen infolge Rückschlüsse auf die Stifter und Entstehungszeiten sowie die geschichtlichen Hintergründe der Entstehungszeiten zu.

Diese historischen und kunsthistorischen Forschungen zeigen zum einen, dass Kleindenkmäler des St. Margarethener Gemeindegebietes von durchaus bedeutenden Künstlern im Auftrag von prominenten Mäzenen und Stiftern geschaffen wurden, weitere tragen die Handschrift von ortsansässigen Handwerkern und Steinmetzen. Zum anderen wird deutlich, dass die Bildstöcke und Kapellen wesentliche Zeugen der Gemeindegeschichte sind: Sie berichten von Bedrohung und Not der Menschen – durch Kriege, Seuchen und Naturkatastrophen – und der Hoffnung auf Schutz, Beistand und Errettung durch die Anrufung von Heiligen. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten werden in Form einer Broschüre und mit Informationstafeln bei den jeweiligen Objekten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Feldforschung wurde über einen Zeitraum von acht Monaten bei mehr als 200 Kleindenkmälern im nördlichen und mittleren Burgenland sowie im angrenzenden Niederösterreich und Ungarn erfasst und untersucht. ■

VEREIN

Am Rücken der Pferde ...

ST. MARGARETHEN. Der Reit- und Fahrverein St. Margarethen organisiert kleinere Turniere wie Orientierungsritte und Westernreittreffen, aber spielt gemeinsam auch Volleyball.

Bei gemeinsamen Ausritten darf ein gemütliches Beisammensein im Anschluss nicht fehlen. Einer der Höhepunkte des Vereins ist auch der Westernball, der traditionell immer zu Beginn des Jahres stattfindet. ■

PASSIONSSPIELE

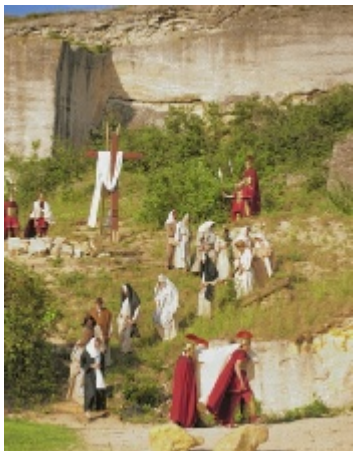
600 ehrenamtliche Darsteller: Eine Tradition wird 90 Jahre

ST. MARGARETHEN. Unter dem Motto „Gelebter Glaube, Hoffnung, Gemeinschaft und Tradition“ finden von 18. Juni bis 21. August 2016 die Passionsspiele in der Naturkulisse des Römersteinbruchs statt. Rund 600 ehrenamtliche Laiendarsteller sind alle fünf Jahre mit großem Einsatz und voller Leidenschaft bei den Aufführungen dabei.

Die Szene „Hosianna“ Fotos: Passionsspiele St. Margarethen (3)

Im kommenden Jahr feiern die Passionsspiele St. Margarethen ihr 90-jähriges Jubiläum. Was anno 1926 in einem Bauernhof im kleinen Rahmen begonnen hat, wird seit dem Jahr 1961 in der beeindruckenden Naturkulisse im Römersteinbruch aufgeführt. Die Darstellung der Passion erfolgt ausschließlich durch Laienspieler, die aus allen Alters- und Berufsschichten kommen. Seit dem Jahr 1961 ist die Zahl der Mitwirkenden kontinuierlich von 300 auf 600 angestiegen; die Zahl der Besucher hat sich von 20.000 auf 70.000 Zusehern (im Jahr 2006) gesteigert. Auch in der kommenden Spielsaison, die zwischen dem 18. Juni und 21. Juni 2016 stattfinden wird, werden wieder mehr als 70.000 Zuschauer erwartet. Die Rolle des Jesus werden Christian Katter, der die Rolle schon 2011 inne hatte, und Rupert Kugler, der bisherige Judas-Darsteller, verkörpern. Die Proben beginnen im November unter der Regie von Julika Bachmann.

Im Jahr 2011 wurden die Passionsspiele neu inszeniert. Auf der Grundlage der Texte der vier Evangelisten wurde bewusst auf jede literarisch oder dramaturgisch ausgerichtete Interpretation verzichtet. 2016 greift Bachmann die Neuinszenierung von 2011 auf. Dabei führt ein Evangelist durch das Spiel. Im ersten Teil der Aufführung werden einzelne Szenen aus dem Leben Jesu dargestellt – wie etwa die Verkündigung der Geburt Christi, verschiedene Wundertaten, die Seligpreisungen und die Konfrontationen mit den Pharisäern und Schriftgelehrten. Der zweite Teil beginnt mit dem Einzug in Jerusalem, zeigt das Letzte Abendmahl und stellt das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu Christi dar. Mit der Sendung endet das Passionsspiel. Zwischen den einzelnen Szenen bildet die Musik, die von Thomas Steiner komponiert und auch von ihm mit dem Passionsspielchor und -orchester aufgenommen wurde, eine stimmungsvolle Ergänzung zum gesprochenen Wort.



Die Szenen „Brot brechen“ und „Nach der Kreuzigung“

1,6 Millionen Euro

Der Reinerlös der Passionsspiele kommt karitativen und sozialen Zwecken zugute. In den letzten zehn Jahren wurde die beachtliche Summe von mehr als 1,6 Millionen Euro eingenommen, welche für die verschiedensten Projekte gespendet wurden. „Seit dem Start des Kartenverkaufs Mitte Juni wurden mehr als 9000 Karten verkauft oder reserviert; das bedeutet einen guten Start“, wie Christian Klemenschitz, Vorstandsmitglied der Passionsspiele, erzählt.

Einen Besuch auf der neuen Webseite unter www.passio.at mit allen Informationen, Bilderimpressionen und dem neuen Trailer lohnt sich. Seit Neuestem ist der Kartenkauf auch online möglich: Mit Print@Home können die Tickets auch gleich ausgedruckt werden. ■

Wohnen mit Holz
IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Johann ERNST
Bau- und Möbeltischlerei – Bestattung
MEISTER BETRIEB
Maßanfertigung • Fenster, Türen • Altbausanierung • Einbaumöbel • Tore, Stiegen • Wintergärten
7062 St. Margarethen, Hauptstraße 139
0664 1808871, ✆ 02680/2222
office@tischlerei-johann-ernst.at
www. tischlerei-johann-ernst.at

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! Tips
Mag. Vera Bauer
Redaktion
7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a
Tel.: 02682 / 67 607 12
Mobil: 0664 / 53 407 19
Fax: 02682 / 67 607 10
v.bauer@tips.at

ERNTEDANKFEST

Sturm, Blunz'n oder Schmalzbrot: auf jedem Wagen ein Gustostückerl

ST. MARGARETHEN. Auch dieses Jahr findet wieder das größte Erntedankfest im Burgenland in der Gemeinde St. Margarethen statt. Am Sonntag, 20. September, säumen zahlreiche bunte Umzugswägen, Traktoren und Pferde die Straßen. Je nach Wetterlage sind bis zu 3500 Besucher bei den Feierlichkeiten dabei.

Blickfang ist wie jedes Jahr die Erntedankkrone.

Reiter, Kutschen, die Musik- und andere Vereine bilden den Festzug.

Fotos: Tourismusbüro St. Margarethen (3)

Das größte Erntedankfest im Burgenland besuchen jährlich etwa 3500 Leute.

Der Startschuss zum Erntedankfest fällt um 9.45 Uhr, wenn die Erntegaben bei der Dreifaltigkeitssäule geweiht werden. Daraufhin folgt eine Messe mit Danksagung in der Pfarrkirche. Um 13.30 Uhr spielt der Musikverein mit einem Platzkonzert auf. Den Höhepunkt des Erntedankfestes bildet der Festzug vom Hauptplatz hin zum Freizeitzentrum, wo Einheimische und Gäste die Straßen säumen. Jeder Wagen verkauft die unterschiedlichsten Speisen und Getränke: Von Wein & Co. hin zu Grillwurst und Blunz'n sowie Obst und Gemüse. Der Reinerlös kommt dem Pfarrkindergarten zugute. ■

HAUSBAU

Einladung zur Waha-Hausreise

ST. MARGARETHEN. Zu einer besonderen Reise lädt das Bauunternehmen Waha alle Interessierten am 10. Oktober 2015. Zwei fix und fertige Massivhäuser werden „bereist" und die Besucher können in ungezwungener Atmosphäre die Gelegenheit nutzen, fertig gestellte Wohnräume auf sich wirken zu lassen. Für Fragen zum Hausbau stehen die Hausbesitzer in offenen, persönlichen Gesprächen den Gästen gerne zur Verfügung. Im Anschluss gibt es eine kleine Jause. Da die Teilnehmerzahl aus Rücksicht auf die Hausbesitzer begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 5. Oktober erforderlich. ■ Anzeige

Hausbesitzer stehen bei der Waha-Hausreise gerne für Gespräche bereit.

i HAUSREISE

Samstag, **10. Oktober** 2015
Tel. 02680/2203
baufirma@waha.at
www.waha.at

„WAHA-HAUSREISE" · Samstag, 10. Okt. 2015 ab 8.30 Uhr
Gehen Sie mit uns auf Hausreise und nützen Sie die Möglichkeit mit Waha-Kunden zu sprechen und **einen Blick hinter die „neuen Fassaden" zu werfen! Anmeldung bis 5. Oktober**
St. Margarethen · Hauptstraße 108 · Tel: 02680/2203 · baufirma@waha.at · **www.waha.at**
WAHA fix & fertig www.waha.at www.waha.hu

Steinbrunn

Fläche: 15,39 km²
Höhe: 241 m
Einwohner: 2497

Bürgermeister:
Klaus Mezgolits (SPÖ)

Homepage:
www.steinbrunn.at

FUNCOURT

Eine Spielwiese für die Jugend

STEINBRUNN. Einen Funcourt zu errichten war schon seit Längerem Gegenstand der Diskussion in der Gemeinde; die Standortfrage sollte schließlich wohl überlegt werden. Man einigte sich schlussendlich darauf, den Funcourt neben dem Sportplatz zu errichten.

Der neue Funcourt von Steinbrunn wurde am Gelände des ASV errichtet.

„Die Vorteile, dass der Funcourt nun neben dem Fußballplatz errichtet wurde, liegen auf der Hand“, sagt Gemeinde-Amtsleiter Harald Horvath. So kann zum einen die Sportplatzkabine samt Duschen gleich mitgenutzt werden, zum anderen ist das Gelände auch meistens beaufsichtigt.
„Es war der Gemeinde wichtig, den Funcourt nicht an einem abgelegenen Teil, zum Beispiel am Ortsrand, zu errichten“, so Horvath. Ein weiterer Vorteil sei, dass der Platz auch bei sportlichen Veranstaltungen mitgenutzt werden kann.
„Einzig der Belag ist eine relativ sensible Sache. Wenn man nicht mit glatten Sportschuhen darauf spielt, kann er leicht beschädigt werden.“ Horvath hofft, dass sich die Jugendlichen das zu Herzen nehmen. ■

KINDERGARTEN

Treppensteigen ade: Eine neue Zufahrt führt ins Spielparadies

STEINBRUNN. Der großräumig gestaltete Kindergarten in Steinbrunn hatte bisher einen Makel: Der Zugang war aufgrund der baulichen Situation – nämlich umringt von anderen Gebäuden – nur über eine Treppe möglich. Besonders für Eltern mit Kinderwagen stellte das ein Hindernis dar. Das ist bald Vergangenheit.

„Hinter dem Kindergarten und Gemeinschaftshaus, wie wir unser Vereinshaus nennen, stand ein Haus mit Grundstück zum Verkauf“, erzählt Harald Horvath, Amtsleiter der Gemeinde Steinbrunn, „um das Gemeinschaftshaus herum bauen wir gerade einen neuen Gehsteig, verbreitern die Zufahrt und schaffen so die Möglichkeit, dass Eltern ihre Kinder ungehindert in den Kindergarten bringen können.“ Zudem werden auch einige Parkplätze angelegt. Die Kosten für den Hauskauf, die neue Zufahrt samt Eingang und Parkplätzen liegen bei 315.000 Euro. ■

Zwischen Vereinshaus (links) und dem zugekauften Grundstück (rechts) wird ...

Der bisher einzige Zugang: Treppen

... die neue Einfahrt gestaltet.

VOLKSSCHULZUBAU

Von einklassig zu erstklassig: die VS Steinbrunn im Wandel der Zeit

STEINBRUNN. Die Marktgemeinde hat kräftig in den Zubau und in die Neugestaltung des Schulgebäudes investiert. Ab September stehen den rund 130 Schülerinnen und Schülern mehr Platz und neue Räumlichkeiten zur Verfügung, Somit ist man auch gleich für die Aufnahme zusätzlicher Schüler gewappnet: Steinbrunn wächst; derzeit werden nämlich auch neue Wohnungen und Häuser gebaut.

Zu Schulbeginn ist alles fertig: Die Schülerinnen und Schüler der VS Steinbrunn erwarten ... Fotos: Vera Bauer

helle, freundliche Gänge ....

... und schöne Klassenzimmer.

Ein Top-Team machte es möglich.

Um 1900 bestand die Volksschule der Marktgemeinde Steinbrunn aus nur einer Klasse; vier Jahre später waren es bereits drei Klassen. Die größte Schüleranzahl gab es anno 1930 mit 186 Schülern; aktuell sind es an die 130 Kinder, die von 17 Lehrkräften auf ihrem Bildungsweg begleitet werden. Unterrichtet wird in deutscher und kroatischer Sprache.

Großzügig gestaltet

Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 können sich die Schülerinnen und Schüler auf eine rundum erneuerte und größere Schule freuen: Zu den bisherigen acht Stammklassen ist eine Klasse hinzugekommen; außerdem gibt es nun auch zwei Ausweichklassen, die für den Teilungsunterricht vorgesehen sind; aber genauso für die Nachmittagsbetreuung verwendet werden können. Der neue Werkraum mit einer Größe von 50 Quadratmetern bietet viel Platz für kreatives Arbeiten. In der neuen Küche können in Zukunft frische und gesunde Mahlzeiten zubereitet und im neuen, hell gestalteten Speiseraum eingenommen werden. Bei der Nachmittagsbetreuung werden den Kindern künftig noch bessere soziale Lernerfahrungen ermöglicht: Sie erfahren eine großzügige Unterstützung bei Hausübungen von LehrerInnen und HortbetreuerInnen, aber auch das Spielen, Singen, Basteln und Turnen soll in den neu gestalteten Räumlichkeiten nicht zu kurz kommen.

Dass die Mitarbeiter der Gemeinde die Fassade des alten Traktes mit frischer Farbe in neuem Glanz erstrahlen ließen, freut auch die LehrerInnen ganz besonders: „Sie haben Großartiges geschaffen und den Altbau in eine Augenweide verwandelt. Wir haben jetzt ein neues, wunderbares, zeitgemäßes Schulgebäude mit dem notwendigen Platz für unsere Kinder. Besonders schön ist es auch, dass unsere Schule optisch nun auch eine Einheit bildet."

Auch das Innere der Schule wurde mit modernsten Mitteln ausgestattet: Zwei Klassenräume erhielten sogenannte Smartboards statt Kreidetafeln: Mit diesen „Riesen-Tablets" können die Lehrkräfte auf Webinhalte zugreifen und vieles mehr. Zusätzlich zur Rundumerneuerung und dem Zubau wurde eine ordentliche Zufahrt zum Schulgebäude ermöglicht: Der Schulplatz war bisher eine Sackgasse, wirkliche Park- und Umkehrmöglichkeiten gab es nicht. Die Gemeinde erwarb ein Grundstück, wodurch die Verbreiterung der Zufahrt möglich wird: So werden Parkplätze für die LehrerInnen sowie eine Umkehrmöglichkeit für den Schulbus geschaffen. Diese Zone ist von dem Schulweg der Kinder abgetrennt, um eine entsprechende Sicherheit zu gewährleisten.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,549.200 Euro. Die offizielle Eröffnung der Volksschule Steinbrunn findet am 17. Oktober statt. ■

Anzeige

RENOVIERUNG

Aufputz für die Mariensäule

STEINBRUNN. Die Mariensäule in der Bauerngasse stammt aus dem Jahr 1860. Alt genug, um sie in die Hände eines Restaurators zu geben. Die „Heilige Dreifaltigkeit“ erstahlt nun in neuem Glanz.

Die Mariensäule in der Bauerngasse erstrahlt in neuem Glanz.

Die Gemeinde hat für die Renovierung der Mariensäule um eine Förderung angesucht und diese auch erhalten. Im Sommer wurde sie nach Vorgaben des Bundesdenkmalamtes restauriert. Sie erhielt auch eine Spot-Beleuchtung, um auch am Abend gut gesehen zu werden. Um die Mariensäule herum wurde zudem eine Einfriedung gebaut, wodurch sie noch besser zur Geltung kommt. Neben der „Heiligen Dreifaltigkeit“ wurde eine weitere Säule am Friedhof renoviert. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf insgesamt 51.000 Euro. ■

NAHVERSORGER

Dorfladen Wirth feiert Geburtstag

STEINBRUNN. Mit tollen Aktionen, Gratisgetränken und einer Hüpfburg feiert der Elektrohandel und Dorfladen Wirth am 25. und 26. September 2015 ein Geburtstagswochenende zum zweijährigen Jubiläum. Das Geschäft im Zentrum von Steinbrunn ist in das renovierte Gebäude eines ehemaligen Supermarkts eingebettet und bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen aus einer Hand: Elektro Wirth ist ein kompetenter und professioneller Elektrohandel, auch eine Filiale von Red Zac ist hier integriert. Im Dorfladen gibt es beste Lebensmittel und regionale Schmankerl und er ist natürlich auch ein Treffpunkt für alle Steinbrunner. Das Unternehmen Wirth fungiert im Ort auch als Postannahmestelle, zu finden in der Wiener Neustädter Straße 2. Kontakt: 02688/72 512, www.elektro-wirth.at ■ Anzeige

Am 25. und 26. September 2015 wird unter dem Motto „Geburtstagswochenende“ kräftig gefeiert: Der Dorfladen Wirth freut sich über zahlreiche Gäste.

DORFLADEN Wirth
Wr. Neustädter Straße 2
7035 Steinbrunn
T: 02688/72512-13
www.dorfladen-wirth.at
GENUSS
GESCHENKE
SERVICE
und ganzjährig hauseigene WILDPRODUKTE!!!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Do 7:30-12:00
13:00-18:00
Fr 7:30-18:00
Sa 8:00-12:00
elektro WIRTH
INSTALLATION • ALARM HEIZUNG • STÖRUNG
Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Photovoltaikanlagen
Wr. Neustädter Straße 2, 7035 Steinbrunn, Tel. 02688/72512
office@elektro-wirth.at
www.elektro-wirth.at
RED ZAC

JUBILÄUM

Seit 70 Jahren kickt der ASV Steinbrunn das Runde ins Eckige

STEINBRUNN. Der ASV der Marktgemeinde Steinbrunn feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Wie sich der Verein im Laufe der Jahre entwickelt hat – von der Gründungszeit bis heute –, wurde in einer Festschrift herausgegeben.

Der ASV hat sich zum 70er eine neue Tribüne geschenkt. Foto: ASV Steinbrunn

Die Anfänge des ASV Steinbrunn gehen zurück ins Jahr 1945. Wenige Wochen nach Kriegsende bemühte man sich, die aus dem Krieg zurückgekehrten Männer und die Jugend zu einem Fußballspiel zu motivieren.
Die ersten Dressen der Mannschaft bestanden aus blau gefärbten Privathemden. Daraus entstanden auch die Vereinsfarben Blau-Schwarz. Zu den Spielen kamen die Kicker teilweise mit Pferdefuhrwerken. Nicht nur der Weg, auch die Beschaffung von Fußbällen und anderen Utensilien wie Fußballschuhe und Dressen war alles andere als einfach: Sie wurden in Wien gegen Lebensmittel getauscht. Der erste Sportplatz lag rund 1,5 Kilometer außerhalb des Ortes. Die Freizeitgestaltung hat sich seither freilich grundlegend geändert, meint Obmann Friedrich Pingitzer: „Wir können heute auf einen gewachsenen Verein blicken, der aus dem Steinbrunner Dorfleben und über die Gemeindegrenzen hinaus nicht mehr wegzudenken ist.“ Der ASV gehört der 2. Liga Nord an.

Eine neue Tribüne

Froh ist der Fußballverein über seine überdachte Tribüne, die in diesem Jahr fertig gestellt wurde. Damit hat sich der ASV Steinbrunn anlässlich seines 70-jährigen Bestandsjubiläums sein schönstes Geschenk gemacht“, freut sich Pingitzer. ■

Schnee & Giss – Bau
Schneeberger & Gissenwehrer Ges.m.b.H. & Co KG
7020 Loipersbach Jochenweg
Tel. 02686/7207, 2775 Fax 7207-7, 2775-4
Baustoffe Baufirma Betonwerk Fertigbeton Fertigteile Schottergrube Aushubdeponie
ALLES AUS EINER HAND www.schnee-giss.at office@schnee-giss.at
FERTIGBETON SCHNEEBERGER Ges.m.b.H.
PROMPT · PREISWERT · AUCH SAMSTAGS ·
Ö-NORM GEPRÜFTE BETONE · EIGENE 32-m-BETONPUMPE
Steinbrunn, Neue Siedlung 1, Tel. 02624/52292
schneeberger-beton@schnee-giss.at
LBF
Loipersbacher Bau- u. Fertigteil-Ges.m.b.H.
A-7020 Loipersbach, Jochenweg 3
Tel. 02686/7207, 2775, Fax 7207-7, 2775-4
gissenwehrer@schnee-giss.at
Dachdeckerei
Ing. Josef GISSENWEHRER
Neueindeckungen · Reparaturen
Isolierungen · Wandverkleidungen
7022 Schattendorf, Dr. Th. Körner-Gasse 18, Tel. 02686/2775
7020 Loipersbach, Jochweg 3, Fax 02686/2775-4
gissenwehrer@schnee-giss.at
Schnee-Giss-Kies GmbH
Schotter – Aushubdeponie – Erde gesiebt
Grube Blumau - Neurißhof Pottendorferstraße
Tel. 0664/9892471
kies@schnee-giss.at
WIR HABEN DIE NASE VORNE - VOM KELLER BIS ZUM DACH

DUDELSACK

Ein Blick hinter die Schottenröcke der „Caledonian Pipes and Drums“

STEINBRUNN. Die Burgenländische Dudelsackgruppe hat ihren Vereinssitz in der Marktgemeinde Steinbrunn. Der Obmann der Caledonian Pipes and Drums, Matthias Lehner, erzählt über die Entstehung der Band, die sich als Gratwanderung zwischen der österreichischen und der schottischen Kultur positioniert.

„Alles begann vor 15 Jahren während eines Schottland-Urlaubes, wo ich mir einen Dudelsack kaufte. In weiterer Folge habe ich acht Jahre lang jemanden gesucht, der mir das Spielen beibringen konnte“, erzählt Matthias Lehner. Gemeinsam mit anderen Freunden, die ebenfalls Interesse am Spielen des schottischen Instrumentes zeigten, gründete er am 22. Juli 2011 den Musikverein „Caledonian Pipes and Drums“. „Wir sind kein Schottenklub“, betont Lehner, „sondern als Musikverein auch Mitglied des Burgenländischen Blasmusikverbandes und der „Austrian Bagpipe Association.“

Mittlerweile hat die Band zwischen 50 und 70 Auftritte pro Jahr. „Dadurch kommen immer wieder Interessenten auf uns zu, die sich für das Dudelsack-Spielen interessieren“, erzählt Lehner. Aus diesem Grund organisiert der Verein einmal jährlich einen eineinhalbtägigen Workshop. „Dadurch kommen jedes Jahr ein paar Mitglieder dazu. Aktuell sind wir dreißig Musikerinnen und Musiker, die Hälfte spielt Dudelsack, die andere Hälfte Trommel. Unser Verein wächst somit stetig weiter, in kleinen Schritten.“ Laut Lehner ist es nicht schwer, das Dudelsack-Spielen zu erlernen: Es gilt, neun Töne zu treffen. „Schwerer wird es dann bei den Zwischentönen. Das ist schon eine Kunst.“ Gelernt und geübt wird übrigens nicht am Dudelsack selber, sondern auf einer Übungsflöte („Practice Chanter“). Die Burgenländische Dudelsackgruppe geht auch gerne auf Reisen, und zwar zu den Weltmeisterschaften nach Schottland – wohin sonst. ■

30 Mitglieder hat der Verein derzeit.

Foto: Caledonian Pipes and Drums

VEREINE

24-mal gelebte Gemeinschaft

STEINBRUNN. In der Marktgemeinde sind die unterschiedlichsten Vereine zu finden. Für jeden Geschmack und jedes Anliegen ist etwas dabei.

Unter anderem beschäftigt sich der „Club der Zuagrasten“ – wie der Name schon sagt – zugezogenen Personen die Eingliederung in die Gemeinde zu erleichtern. Wer es sportlich mag, findet bei dem Verein „Dynam Fit“ eventuell die passende Aktivität. Der Verein „Miteinander – Füreinander“ steht jenen Bürgern zur Verfügung, die schnell und unbürokratisch Hilfe benötigen – zum Beispiel bei der Unterstützung von Behördenwegen und Einkaufsfahrten. Die „Südbahncombo“ widmet sich musikalisch dem Jazz und Blues und im Schachklub rauchen die Köpfe. ■

EUROBUS

Und er tourt immer noch ...

EISENSTADT. Der Eurobus der Österreichischen Nationalbank ist derzeit wieder auf Tour und machte kürzlich auch in Eisenstadt Halt. Neben der Möglichkeit, alte Schilling in Euro umzutauschen, informierte das Eurobus-Team über Aussehen und Merkmale des neuen 20-Euro-Scheines, der ab dem 25. Oktober in Umlauf gebracht wird.

Martin Taborsky von der ÖNB und Julia Kaufmann zeigen den neuen „20er": Gänzlich neu bei den Sicherheitsmerkmalen ist ein durchsichtiges Hologramm.

„Es sind noch acht Milliarden Schilling im Umlauf", erzählt Martin Taborsky von der ÖNB, „das klingt zunächst viel, sind aber in Wahrheit nur mehr drei Prozent der Schilling-Währung." Dass der Euro-Bus heuer bereits zum 14. Mal ausrückt, hätte man sich damals auch nicht gedacht, meint Taborsky. Anbieten werde man diese Möglichkeit aber noch weiterhin, denn: „Das Geld ist eine gefrorene Leistung und die Leute sollen die Chance haben, dafür den Gegenwert zu erhalten." Geschichten zu erzählen gibt es dabei genug – manche hätten das Geld sogar vergraben und buddeln es erst Jahre später aus – vorausgesetzt, sie finden es. ■

INTEGRATION

Zusatz-Job für Istvan Deli

EISENSTADT. Die Stadt wächst kontinuierlich. Mittlerweile sind knapp 16.000 Personen – rund 1000 davon mit Nebenwohnsitz – in Eisenstadt gemeldet.

Damit sich die neu zugezogenen Menschen auch willkommen fühlen, hat ÖVP-Bürgermeister Thomas Steiner Stadtbezirksvorsteher Istvan Deli zum Bürger- und Integrationsbeauftragten berufen. Michael Hamedl ist an seiner Seite für die Koordinierung zuständig. Bei dem Auftrag der Bürgerbeteiligung und Integration soll es nicht nur um Asylsuchende gehen – auch Menschen, die es aufgrund der Arbeitssituation nach Eisenstadt zieht, sollen in die Gesellschaft geholt werden. ■

Experten-Tipp

von
Johann Schumich

Berufsunfähig – was nun?

Berufsunfähigkeitspensionen sind schon lange keine Seltenheit mehr. Fast jede zehnte Pension wird aktuell aufgrund von Berufsunfähigkeit angetreten, jede dritte davon wegen psychischer Krankheiten. Dennoch wird das Risiko noch immer unterschätzt. In Österreich werden aktuell rund 900.000 Personen psychisch oder psychiatrisch betreut. Obwohl diese Zahl auf den ersten Blick ohnehin schon hoch wirkt, ist die Dunkelziffer enorm. Rund ein Drittel der Fälle wird erst gar nicht diagnostiziert, viele werden oft sehr spät erkannt und sind deshalb schwierig zu heilen. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen Burnout, Angst- und Schlafstörungen, Depression und Demenz. Für einige Österreicher bedeutet eine erkrankte Psyche sogar das Aus für den Beruf. Obwohl dieses Risiko durchaus bekannt ist, sind nur zehn Prozent der Österreicher gegen Berufsunfähigkeit versichert. Viele können sich nicht vorstellen, jemals eine Invaliditätspension antreten zu müssen, und sehen daher keine Notwendigkeit für eine Absicherung. Im Ernstfall kann eine psychische Erkrankung jedoch existenzgefährdend sein, denn auch wer verfrüht die Pension antritt, hat in der Regel immer noch die gleichen Fixkosten zu decken. Daher empfehlen wir Ihnen eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen. Das Angebot am Markt ist groß. Ihr EFM Versicherungsmakler findet mit Ihnen den Versicherungsschutz, der am besten für Sie geeignet ist.

EFM VERSICHERUNGSMAKLER

Johann Schumich
Versicherungsmakler
EFM Eisenstadt
Hauptstraße 32, 7064 Oslip
Tel: 02684/3300
eisenstadt@efm.at, www.efm.at
Anzeige

LANDESRÄTIN

Astrid Eisenkopf: „Ich möchte nicht von oben herab entscheiden“

STEINBRUNN/EISENSTADT. Seit Juli ist Astrid Eisenkopf (31) aus Steinbrunn SPÖ-Landesrätin in der rot-blauen Landesregierung und für die Bereiche Energie, Umwelt, Jugend und Gemeinden zuständig. Im Tips-Interview spricht sie über ihre ersten Wochen in ihrer neuen Funktion und erklärt, wie sie mit möglichst vielen Jugendlichen ins Gespräch kommen möchte.

Landesrätin Astrid Eisenkopf spricht im Interview mit Tips-Redaktionsleiter Christoph Breitenfelder über ihre Pläne.

Tips: *Frau Eisenkopf, wie haben Sie die ersten Wochen als Landesrätin erlebt?*

Astrid Eisenkopf: Stressig, aber aufregend. Die Büroorganisation hat mit meinem Team gleich sehr gut funktioniert, ich habe Gott sei Dank sehr erfahrene Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen. Die ersten Wochen waren von vielen Gesprächen mit allen Abteilungen geprägt. Ich habe mir über die laufenden Projekte und alles, was meinen Tätigkeitsbereich betrifft, einen Überblick verschafft.

Tips: *Wie sehr hat sich Ihr Privatleben in den letzten Wochen bereits verändert?*

Eisenkopf: Ich habe weniger Zeit für meine Hobbys und mit meinem Hund gehe ich jetzt immer später spazieren. Er musste sich also etwas umstellen. Da ich auch vorher politisch engagiert war, bin ich die Abendveranstaltungen gewohnt und dadurch, dass auch mein Mann im Büro von Landesrätin Verena Dunst politisch tätig ist, sind auch die Arbeitszeiten keine große Umstellung. Natürlich merke ich, dass ich weniger Zeit zu Hause habe. Bis jetzt läuft es ganz gut.

Tips: *Sie haben für Herbst eine Skype-Aktion angekündigt, um mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Was erwarten Sie sich davon konkret?*

Eisenkopf: Es soll ein Angebot an Jugendliche sein, möglichst rasch und günstig mit mir in Kontakt treten zu können, egal von wo. Mich interessiert, was die Jugendlichen bewegt, was ihre Anliegen sind, was ihnen wirklich wichtig ist. Wobei ich glaube, dass es nicht die Jugendlichen als Ganzes gibt, sondern dass es da ganz viele verschiedene Interessen gibt.

Tips: *Welche Hauptthemen gibt es aus Ihrer Sicht?*

Eisenkopf: Ein Thema, das sicher alle interessiert, ist das Thema Arbeit und in dem Zusammenhang natürlich auch Beschäftigung. Auch leistbares Wohnen wird immer mehr zum Thema.

Tips: *Wie sehen Sie als Gemeindereferentin das Durchgriffsrecht des Bundes, das es jetzt beim Asyl-Thema geben soll?*

Eisenkopf: Schon problematisch, immerhin gibt es die Gemeindeautonomie. Da kann es nicht sein, dass der Bund durchgreift, wie er will. Es geht vor allem um Raumordnung und Umwidmungen und das ist Gemeindesache. Die Gemeindeautonomie ist ja auch verfassungsrechtlich gewährleistet. Dass man so ganz über die Köpfe der Gemeinden hinweg entscheidet, ist meiner Meinung nach, gerade im Hinblick auf die Akzeptanz in der Bevölkerung, nicht richtig.

Tips: *Muss man sich als junge Politikerin Zuspruch und Respekt härter erarbeiten als Kollegen mit mehr Erfahrung?*

Eisenkopf: Die Erfahrung habe ich bisher noch nicht gemacht. Vielleicht kommt das noch. Der Landeshauptmann hat sich, glaube ich, aber auch ganz bewusst für eine Verjüngung entschieden und das auch immer so kommuniziert. Die Zusammenarbeit mit den Regierungskollegen funktioniert ganz hervorragend, da traut mir keiner weniger zu, nur weil ich jünger bin. Auch aus der Bevölkerung hat sich mir gegenüber noch niemand negativ geäußert.

Tips: *Wie wollen Sie an die Aufgabe als Landesrätin herangehen?*

Eisenkopf: Es geht mir um das Gemeinsame. Mich interessiert, was die Bevölkerung bewegt, ich möchte nicht von oben herab entscheiden und links und rechts davon nichts gelten lassen. Ich möchte mit Interessensverbänden sprechen, mir alle Meinungen anhören und dann in allen Bereichen die bestmöglichen Lösungen finden.

Tips: *Die rot-blaue Zusammenarbeit im Burgenland war und ist ja auch innerhalb der SPÖ alles andere als unumstritten. Wie stehen Sie persönlich eigentlich zur Koalition mit der FPÖ im Burgenland?*

Eisenkopf: Ich persönlich sehe die Zusammenarbeit mit der FPÖ im Burgenland bisher nicht als problematisch an, ich stehe auch zu 100 Prozent hinter der Entscheidung des Landeshauptmannes. Und das sage ich nicht nur, weil ich jetzt Landesrätin bin, das habe ich auch schon vorher gesagt. Es war keine andere Alternative möglich, daher hat Hans Niessl in meinen Augen richtig entschieden. Wie es auch anders laufen kann, hat man ja in der Steiermark gesehen.

Tips: *Das heißt, Sie würden auch in eine Bundes- und eine Landes-FPÖ unterscheiden?*

Eisenkopf: Die bisherige Zusammenarbeit im Burgenland hat reibungslos funktioniert. Es hängt immer alles von den handelnden Personen ab. ■

LES videowall GmbH

Mit dem neuen LES Videowall-Netzwerk werben Sie topaktuell, effizient und qualitativ hochwertig - an Top-Standorten im Burgenland!

Leuchtwerbung
Einzigartig
Schnell

Information und Beratung

0660 6796701
office@les-videowall.at

www.les-videowall.at

DÜRRESCHÄDEN

Der Klimawandel zeigt sein Gesicht: Was die Landwirtschaft jetzt vor hat

BEZIRK EISENSTADT. Während sich Freibäder und Eisverkäufer über Umsatzzuwächse freuen, hat die Landwirtschaft durch den Rekordsommer 2015 enorme Ernteschäden zu beklagen: Im Bezirk Eisenstadt ist mit zwischen 2,5 und drei Millionen Euro Verlust zu rechnen, wie Kammerdirektor Otto Prieler im Gespräch mit Tips erzählt.

Große, schöne Kolben sind dieses Jahr selten. Foto: BGLD Landwirtschaftskammer

„Besonders unter der Hitzewelle gelitten haben der Mais, die Zuckerrübe, die Sojabohne, die Sonnenblume und natürlich auch das Grünland", berichtet Prieler.
Auch Obstsorten, die zum Zeitpunkt der Hitze heranreiften, haben sich nicht optimal entwickelt. Nur beim Getreide gab es praktisch keine Ausfälle, da die Ernte bereits vor der Hitzewelle stattgefunden hat. Auch die Weinbauern können nicht klagen: Für sie kam der Regen gegen Ende August gerade noch rechtzeitig.
Zwar können sich die Bauern über die Hagelversicherung bei einigen Kulturen (ausgenommen die Zuckerrübe) auch gegen Dürreschäden versichern lassen, das löst jedoch nicht das Problem auf lange Sicht: Es müssen Lösungansätze her, die auch künftig die Versorgung der Bevölkerung garantiert – dies betrifft aber nicht nur Österreich, sondern alle Regionen weltweit, denn der Klimawandel schreitet unaufhörlich voran.
„Denkbar ist zum Beispiel, Kulturen zu züchten, die dem Klima angepasst werden können, und die Möglichkeiten einer Tröpfchenbewässerung zu beleuchten", so Prieler. In dieser Periode müssen jedenfalls mehr Mais und Sojabohnen importiert werden – und zwar aus Übersee –, um den Bedarf der Bevölkerung zu decken. ■

STUDIE

Bei der finanziellen Vorsorge ist persönliche Beratung gefragt

BURGENLAND. Das Internet wird zwar gerne für Informationszwecke genutzt, abschließen möchten die Burgenländer ein Vorsorgeprodukt dann aber doch am liebsten bei ihrem Bankberater. Das zeigt eine von s Versicherung, Erste Bank und Sparkassen in Auftrag gegebene Studie.

Hans-Peter Rucker (l.) und Heinz Schuster betonen, wie wichtig langfristige finanzielle Vorsorge ist und bieten den Kunden attraktive Produkte an.

„Das Thema Vorsorge ist zwar nicht ganz neu, aber jetzt sehr aktuell. Die Menschen haben etwa bei der Griechenland-Krise gesehen, dass man bei der Vorsorge auch selbst aktiv werden sollte und sie nicht mehr nur dem Staat überlassen darf", erläutert Hans-Peter Rucker, Landesdirektor der Erste Bank für das Burgenland. Für 84 Prozent der Burgenländer ist finanzielle Vorsorge von großer Bedeutung und neun von zehn Burgenländern besitzen bereits Vorsorgeprodukte wie Lebensversicherung, Sparbuch, Bausparvertrag oder Pensionsvorsorge. „Mehr als die Hälfte der Burgenländer will bei der Vorsorge kein Risiko eingehen, sondern Garantien haben", erklärt der Vorstandsvorsitzende der s Versicherung, Heinz Schuster, dass hohe Erträge nur ein untergeordnetes Motiv spielen und Sicherheit an oberster Stelle steht. Diese Garantien werde es bei den Produkten der s Versicherung auch weiterhin geben, legt sich Schuster fest.

Persönliche Beratung für viele unabdingbar

Das Internet nutzen die Kunden zwar für kleinere Abschlüsse und um Informationen einzuholen, ein langfristiges Vorsorgeprodukt wollen die meisten aber bei ihrem Bankberater abschließen. Persönliche Beratung liegt hier also nach wie vor hoch im Kurs. ■

Anzeige

SEGWAY

Mit einem Zweirad auf Besichtigungstour kommen

EISENSTADT. Sie tauchen zunehmend mehr auf: die zweirädrigen, batteriebetriebenen Fahrzeuge mit einer Lenkstange, auf denen eine Person aufrecht stehen kann und die mit einem kaum hörbaren Geräusch an einem vorbeifahren – Segways.

Beim Segway-Fahren ist Balance gefragt. Foto: Vera Bauer

Die Technik des aus den USA stammenden Gefährts sollte ursprünglich einem Elektrorollstuhl als Transportmöglichkeit dienen. In weiterer Folge wurde der „Segway Personal Transporter" als potenzielles Alltagsfahrzeug weiterentwickelt, und zwar als Alternative zum Auto in Großstädten. Diese Vision hat sich in eine andere Richtung entwickelt, und zwar als Freizeit- und Spaß-Fahrzeug. Aber auch Golfern leistet es gute Dienste. Dass nicht schon mehr Segways die Straßen bevölkern, könnte mit dem Preis zu tun haben: Die Anschaffungskosten belaufen sich je nach Modell auf jenen eines Klein-Pkw. Selbst gebrauchte Modelle sind nicht gerade günstig zu erstehen. In Österreich ist der Segway als Fahrrad klassifiziert und damit an Radfahrregeln gebunden. In punkto Geschwindigkeit sind bis zu 20 km/h drin, mit einem Euro Stromkosten kommt man 200 Kilometer weit. Gelenkt wird der Zweiräder mit der eigenen Balance: Ein elektronischer Regelkreis lässt den Segway in jene Richtung fahren, in die sich der Fahrer lehnt.

Wer das Fortbewegungsmittel einmal selber ausprobieren möchte, hat in Eisenstadt Gelegenheit dazu: Eine zweistündige Tour kostet 65 Euro pro Person; eine Stunde 38 Euro. ■

FACHARZT FÜR RADIOLOGIE
Dr. med. univ.
Stephan Schamp-Hertling

„Ihre Gesundheit ist mir wichtig. Ich biete Ihnen Schnittbilddiagnostik auf höchstem medizinischem Niveau mit einem der modernsten, erstmals in Österreich verfügbaren MRT-Scanner."

UNSERE LEISTUNGEN

- individuelle Betreuung
- kurzfristige Termine
- hochmoderne Technik
- zuverlässige Diagnose
- Befundbesprechung
- barrierefreie Ordination
- Parkplätze mit E-Tankstelle
- private Atmosphäre

Dr. Schamp-Hertling
DIAGNOSE PRAXIS

PRIVATORDINATION
MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE
MAMMOGRAPHIE - ULTRASCHALL
Leopold-Schäftner-Gasse 6
2380 Perchtoldsdorf
+43 (0) 1 865 19 53
office@diagnosepraxis.at

WWW.DIAGNOSEPRAXIS.AT

FaceBody MIND & Soul
www.caliconcept.at

Sommer, Sonne,
Last Minute-Bikinibody!

Das effektive Figurstyling noch schnell für diese Sommersaison.

1x 10er Block Toning Tables
€ 45,- statt € 63,-

1x 5er Block MIHA BODYTEC
+ zwei Aromawickel kostenlos
€ 140,-

Bei jedem Besuch 1 Crossover Excite-Einheit GRATIS

1x 5er Block Aroma Toning
+ ein MIHA BODYTEC Schnuppertraining
€ 140,- statt € 175,-

Angebote verlängert bis 18. September 2015

Alle Preisangaben inkl. 20% Mwst.

CALIFORNIA CONCEPTS
Studio für ganzheitliches Körperbewusstsein
Elisabeth Pucher | 7210 Mattersburg | Bahnstraße 1
Tel. 02626 65 22 1 | office@caliconcept.at

AUFGANG

Sichere Stiegen: Worauf man bei der Kaufentscheidung achten sollte

BURGENLAND. Das eigene Haus oder die Wohnung kann schnell von der Wohlfühloase zum Gefahrenherd werden. Daher lohnt es sich, beim Bauen und Modernisieren besonders auf Sicherheitsaspekte zu achten - auch bei den Stiegen.

Kinder tollen auf den Stiegen herum und achten dabei nicht immer auf einen sicheren Halt. Manche ältere Menschen tun sich beim Bewältigen der Stiegen vielleicht schon schwer und sind bei ihren Schritten nicht mehr so sicher wie früher. Nicht nur für die zwei genannten Personengruppen, aber gerade für Kinder und ältere Menschen können Stiegen schnell einmal zur Gefahr werden. Gerade deshalb gilt es auf Prüfsiegel zu achten. In diesem Zusammenhang ist das CE-Zeichen von entscheidender Bedeutung. Es verbürgt die Einhaltung europäischer Sicherheitsstandards.

Sicherheit ist etwas wert

Das CE-Zeichen ist für Verbraucher eine wichtige Hilfe bei der Kaufentscheidung. Danach sollte man immer fragen, wenn es um einen Treppenbau geht. Nur so ist die Sicherheit und Nutzungstauglichkeit garantiert. Und das ist den Meisten auch ein paar Euro mehr wert. Denn wenn man eine Treppe kaufen will, gilt: Wenn das Siegel auf der Treppe fehlt, dann hat diese aus juristischer Sicht einen Mangel. Und das kann im Schadensfall gravierende Folgen haben. Und wer möchte schon, dass sein Kind eine Treppe benutzt, die nicht sicher ist und seine Gesundheit gefährdet. Wenn dann etwas passiert und die Treppe entspricht nicht den verbindlichen Sicherheitsvorschriften, werden Behörden die Haftungsfrage stellen, Versicherungen werden sich weigern zu bezahlen.

Um sich diese unangenehmen und unter Umständen auch kostspieligen Folgen zu ersparen, sollte man also vor dem Kauf darauf achten, ob entsprechende Zertifizierungen auch nachgewiesen werden können. ■

Gerade wenn Kinder im Haus sind ist die Sicherheit der Stiegen ein ganz wichtiges Thema. Foto: treppenmeister.com

WINTERGARTEN

Angenehme Temperaturen das ganze Jahr über dank Aluminiumrollläden

Wer einen Wintergarten besitzt, möchte diesen natürlich am liebsten zu jeder Jahreszeit benutzen können. Aluminiumrollläden helfen dabei, dass es unter dem Glasdach im Sommer nicht zu heiß wird und die Heizkosten im Winter zu reduzieren.

Aluminiumrollläden helfen dabei, den Wintergarten an 365 Tagen im Jahr zu einem angenehmen Ort zu machen. Foto: rolladen.de

Bei nicht isolierten Glasfenstern im Wintergarten entweicht die in der kalten Jahreszeit wertvoll erzeugte Wärme und die Heizkosten steigen erheblich. Im Sommer wiederum wird der Wintergarten ohne effektiven Sonnenschutz schnell zum Backofen.
Um ganzjährig angenehme Temperaturen in seinem Wintergarten zu haben, kann man einige Maßnahmen setzen. Um das kostspielige Heizen möglichst einzudämmen, lohnt es sich, den Wintergarten nach Süden auszurichten. So kann die Sonne bestmöglich ausgenutzt werden. Um die Gratis-Energie im Raum zu halten, sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben. Eine hilfreiche Option ist auch die vollständige Isolierung der Fensterflächen mit Aluminiumrollläden. Vollprofi-Rollläden halten die Wärme im Raum und reduzieren so den Energieverbrauch deutlich, sie helfen also kräftig beim Energiesparen mit, was Geldbörse und Umwelt gleichermaßen schont.

Im Winter wohlig warm, im Sommer angenehm kühl

Ein weiterer Vorteil der Rollläden ist, dass es im Wintergarten im Sommer auch bei intensiver Sonneneinstrahlung angenehm kühl bleibt und es sich so an Hitzetagen wie im Sommer 2015 wesentlich besser aushalten lässt. Weiters halten Aluminiumrollläden unerwünschte Blicke fern und erhöhen den Einbruchschutz. ■

GESUND

Natürlicher Tonputz: Heilerde an der Wand bindet Luftschadstoffe

Reiner Ton hat eine einzigartig positive Wirkung auf das Raumklima. Sowohl was die optimale Regulierung der Luftfeuchtigkeit betrifft als auch die Schadstoffaufnahme.

Natürlicher Tonputz bietet bei der Wandgestaltung viele Vorteile. Foto: emoton.at

Der Tonputzhersteller Emoton hat das erkannt und entwickelt Putze und Spachtel (Wandfarbe) aus reinen Tonen. Eine österreichische Innovation, die sich in Europa durchzusetzen beginnt und sich bereits in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Frankreich und Ungarn steigender Beliebtheit erfreut.

In einer Forschungsarbeit der Holzforschung Austria wurde beispielsweise die Absorption von schädlichen flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), verursacht durch Teppiche, Klebstoffe, Glasreiniger etc., durch Tonputze gemessen. Schon nach 24 Stunden war die tausendfache Giftstoffmenge des Grenzwertes von Formaldehyd aus der Luft absorbiert, selbst unter Extrembedingungen.

Reine, natürliche Tonputze sind die konsequent wohngesunde Alternative für die Wandgestaltung. Sie besitzen von allen Baustoffen die am stärksten ausgeprägte Fähigkeit, ein Zuviel an Luftfeuchtigkeit aufzunehmen, zu speichern und bei Bedarf wieder abzugeben, wenn die Raumluft zu trocken wird. Tone haben eine extrem hohe luftreinigende Wirkung, da eine große Bandbreite von Luftschadstoffen von ihnen aufgenommen werden kann. Sie verhindern zudem eine elektrostatische Aufladung der Wandflächen, wodurch die Staubbildung im Raum deutlich verringert wird.

Nicht nur von Menschen mit Allergie-Neigung wird das als besonders angenehm empfunden. Tonputze unterstützen darüber hinaus eine wohltuende Ionisation der Raumluft, so wie man es von Aufenthalten am Meer oder in den Bergen kennt. ■

PFISTER RICHARD
PFLASTER

Außenanlagen
❖ Pflaster
❖ Unterbau
❖ Asphalt

Tätigkeitsbereich:

❖ Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen (Terrassen, Zufahrten, Höfe, Wege)
❖ Herstellung von Stiegen- und Gehweganlagen
❖ Plattenverlegungsarbeiten
❖ Grabungs- und Kanalisationsarbeiten
❖ Abtrag- und Oberbauarbeiten
❖ Wandverkleidungen und Einfriedungen
❖ Schwimmbadumrandungen und Böschungen
❖ Asphaltierungsarbeiten

www.pfister-pflaster.at
Mobil: 0664 / 40 07 123
office@pfister-pflaster.at
7203 Wiesen • Hauptpl.13
Telefon: 02626 / 81433
Niederlassung **Breitenau:**
Betriebsgebiet, Objekt 3

HOCHQUALIFIZIERT

Kompetenter Bau-Profi

SCHWARZENBACH. Das Bauunternehmen Norbert Schwarz hat lange Erfahrung und bietet umfangreiche Leistungen rund um ihr Bauvorhaben. Hoch qualifiziertes Fachpersonal unterstützt Sie bei kleinen und großen Herausforderungen. „An unseren beiden Standorten in Weppersdorf und Schwarzenbach garantieren wir Zuverlässigkeit, Kompetenz und transparente Kostenaufstellungen“, verspricht Norbert Schwarz. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie einen Termin. ■ Anzeige

i KONTAKT & INFO

Bauunternehmen Norbert Schwarz
STANDORTE:
Unterort 273, 2803 Schwarzenbach
Bäckerstraße 3, 7331 Weppersdorf
Tel: 02645/20209
Fax: 02645/20209
office@bauunternehmen-schwarz.at
www.bauunternehmen-schwarz.at

Beim Bauunternehmen Schwarz gibt es alles aus einer Hand. Foto: Bernd Kasper/pixelio.de

WOHNEN

Steinreiche Fliesen-Aussichten im heimischen Wohnzimmer

Der neueste Trend bei Fliesen ist Natursteinoptik. Die charakteristische Struktur von Stein kann dank neuer Techniken naturgetreu nachgebildet werden. Optik und Haptik sind dabei nahezu ident.

Foto: www.meine-fliese.at

Robustes Flair: Steinfliesen fürs Wohnzimmer verleihen wohnliches Ambiente.

Fliesen sind widerstandsfähig und leicht zu pflegen. Ihre Wärmeleitfähigkeit ist hoch, weshalb sie sich auch bestens für Wohnräume eignen. Im Stein-Design bieten Fliesen zahlreiche Facetten zur Akzentsetzung des Wohnraums. Es gibt Fliesen, welche Naturstein oder Holz nachempfunden sind und kaum noch vom Original zu unterscheiden sind. So ist es möglich, individuelle Wünsche und natürliches Flair in die eigenen vier Wände einfließen zu lassen. Auch die Nachfrage bei den Fliesenlegern bestätigt diesen Trend: „Die neuen Entwicklungen im Fliesenbereich sind in einer steigenden Nachfrage spürbar. Vom Design her ist Holz- und Steinoptik groß im Rennen. Die großformatige Fliese macht ebenfalls von sich Reden und generiert immer mehr Anfragen“, führt Gerhard Reiter, Werbevereins-Obmann des Österreichischen Fliesenverbandes, dazu aus.

Groß im Kommen

Aufgrund neuer Produktionsmöglichkeiten können heute Fliesen bereits in einem Format von drei mal ein Meter fünfzig hergestellt werden. Fugenloses Verlegen wird dadurch umso einfacher und spiegelt den derzeitigen Trend in der Architektur wider. „Der energetische Wert der Fliese ist dabei ungebrochen. Die Fliese weist eine unübertroffene Energiebilanz auf, sorgt für bestes Klima und ist antiallergen“, betont Gerhard Reiter. ■

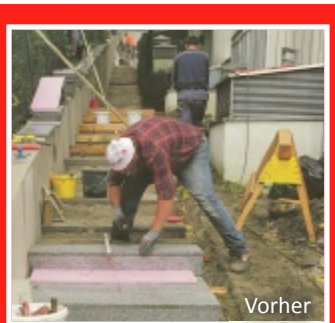
ZECHMEISTER-BAU: ALLES AUS EINER HAND

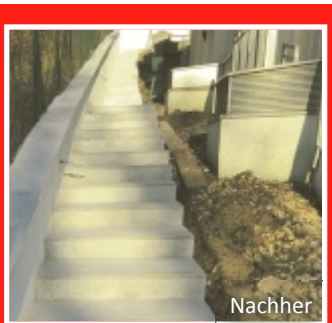
- Planung & Ausführung
- Lehmputze
- Neubau
- Sanierung
- Malerei
- Innenausbau
- Fassaden
- Pflasterungen
- Bauaufsicht
- Beschichtungen

...bauen mit ZECHMEISTER

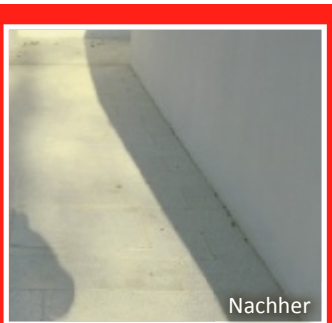
Bauunternehmen Zechmeister Christian
Haydngasse 11 I 7051 Großhöflein I 0699 / 18 28 2000 I office@zechmeister-bau.at

www.zechmeister-bau.at


Vorher


Nachher

Vorher


Nachher

WÄRME

So heizt Österreich – Wissenswertes über die verschiedenen Heizquellen

Das Thema Heizen im Sommer – ja, es ist angebracht. Denn wer über eine Veränderung oder Modernisierung seiner primären Heizquelle nachdenkt, oder seinen Haushalt energieeffizienter gestalten möchte, sollte sich spätestens jetzt seine Gedanken dazu machen.

Auf welche Heizquelle setzen die Österreicher?

Laut einer Studie heizen die Österreicher vor allem mit zwei Energieträgern: Fernwärme (29 Prozent) und Erdgas (26 Prozent). An der dritten Stelle folgt, bereits etwas abgeschlagen, das Heizöl (15 Prozent). Auch Scheitholz dient noch immer knapp jedem zehnten Österreicher als primäre Heizquelle. Hackschnitzel, eine Wärmepumpe, Kohle beziehungsweise Koks und Solarenergie werden hingegen nur sehr selten als Hauptenergieträger herangezogen. Die Entscheidung für eine bestimmte Heizform beruht in erster Linie schlichtweg auf der Tatsache, dass diese bereits vorhanden war (40 Prozent). Weiters gibt ein Viertel der Befragten an, grundsätzlich keine Entscheidungsmöglichkeit gehabt zu haben. Ein näherer Blick zeigt, dass mit Heizöl vor allem aufgrund der bequemen Handhabung und der langen Lebensdauer geheizt wird, beim Scheitholz klar der Preisaspekt überwiegt und Strom, Fernwärme und Erdgas hingegen hauptsächlich genutzt werden, weil diese bereits beim Umzug vorhanden waren. Um im eigenen Haushalt Energie zu sparen, setzt man vor allem auf Fassadendämmung und Isolierung (65 Prozent) einerseits und Fenstertausch (64 Prozent) andererseits. Darüber hinaus gelten die Dämmung der obersten Geschoßdecke (50 Prozent) und die Modernisierung bestehender Heizformen (49 Prozent) als besonders effektiv.

UMWELTFREUNDLICH

Die Trends der Küchentechnik – energieeffizient muss es sein

Weniger Energieverbrauch, mehr Effizienz, mehr Power. So lauten die Wünsche der Verbraucher, wenn es um Küchengeräte geht. Anhand eines Energie-Labels kann man das jetzt auch bei Dunstabzugshauben leicht überprüfen.

In der Küche muss es schick, modern und energieeffizient sein.

Welches Modell ist besonders sparsam und umweltfreundlich? Wie hoch ist der Stromverbrauch, wie der Fettabscheide-Grad und der Geräuschpegel? Die von anderen Haushaltsgeräten bereits bekannte Farb-Skala mit den unterschiedlich langen horizontalen Pfeilen gibt ab sofort Auskunft darüber und macht es für den Endverbraucher um vieles einfacher, sich für ein sparsames und umweltfreundliches Modell zu entscheiden.

Top-Modelle verfügen sowohl über die höchste Effizienzklasse „A“ als auch über den hohen Fettabscheide-Grad „B“. Das heißt: Bis zu 95 Prozent des Fetts werden abgeschieden, wozu, neben besseren Motoren, vor allem eine ausgeklügelte Filtertechnik beiträgt. Neben der Technik überzeugt aber auch das Design.

Elegante Kombinationen

So präsentieren sich elegant geschwungene Inselhauben nicht nur in Schwarz und Weiß, sondern auch in diversen Trendfarben – beispielsweise in graphitgrauem „Schiefer“. Andere verfügen über Wechselrahmen für individuelle Farbkombinationen oder Ambiente-Licht. Wieder andere Modelle sind entweder streng kubistisch oder haben konkave und konvexe Wölbungen. Und werden dabei – an Stahlseilen aufgehängt – zum „freischwebenden“ Design-Objekt und ein echter Hingucker. ■

BRIX ZAUN

Österreichische Top-Qualität

Von traditionell bis top-modern: Brix Alu Zäune, Tore und Balkone vereinen perfekte Technik und tolles Design und sind durch die Brix-Drycolor-Beschichtung absolut wetterfest.

Brix bietet durch die Fertigung nach Maß optimale Lösungen für alle baulichen Gegebenheiten. Brix Drahtgitter sind perfekt für schlichte, moderne Einzäunungen und leicht selbst zu montieren.

Der zertifizierte „Leitbetrieb Österreich“ garantiert beste Qualität, professionelles Service und pünktliche Lieferung zu absolut günstigen Preisen!

Das Brix-Team und die Brix-Partner beraten gerne inkl. Gratis-Ausmess-Service.

Mehr Infos und Gratis-Kataloge unter 0800/886680 und www.brixzaun.com ■ Anzeige

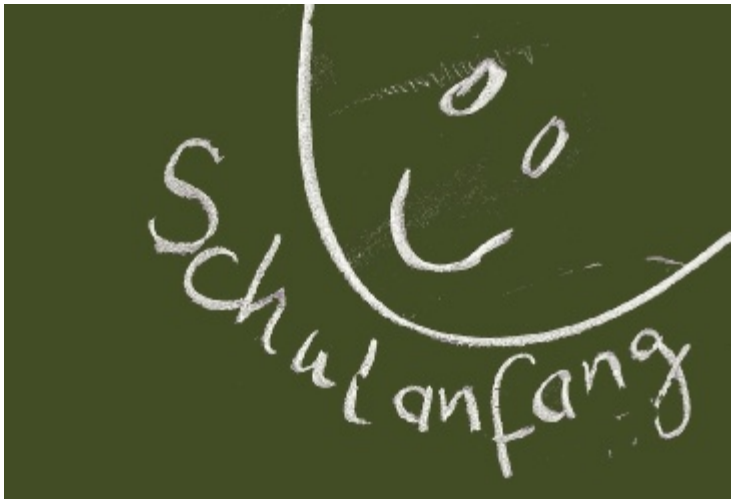
Vielseitig und modern: Brix Flat-Design & Lamello

HILFESTELLUNG

So gelingt der Start ins Schuljahr

BURGENLAND. Das Ende der Sommerferien rückt mit großen Schritten näher, in der zweiten Septemberwoche kehren Burgenlands Schüler wieder in ihre Klassenzimmer zurück. Worauf es ankommt, damit der Beginn des neuen Schuljahres auch wunschgemäß verläuft, hat Tips bei der Schulpsychologie des Landesschulrates erfragt.

von CHRISTOPH BREITENFELDER



Ein guter Start ins Schuljahr ist kein Selbstläufer – doch mit einigen Grundregeln kann man gute Voraussetzungen schaffen. Foto: S. Hofschlaeger / pixelio.de

Neun Wochen Sommerferien sind eine lange Zeit. Doch auch die für viele Kinder schönste Zeit des Jahres geht einmal zu Ende. Dabei ist es wichtig, dass sich Eltern und ihre Kinder zeitgerecht auf den Schulbeginn einstellen, erklärt Elfriede Jud, Landesreferentin der Schulpsychologie im Landesschulrat: „In der letzten Ferienwoche ist es wichtig, dass die Kinder wieder mehr Struktur bekommen, dass sie je nach Alter wieder früher ins Bett gehen, genug Schlaf bekommen und geregelte Mahlzeiten haben." Auch die Schulsachen sollten nicht erst am letzten Abend vor dem ersten Schultag hergerichtet werden, Vorbereitung und auch spielerisches Wiederholen passen gut in die letzte Ferienwoche.

Für die Konzentration im Unterricht und bei den Hausaufgaben ist ausreichend Schlaf ebenso wichtig wie gesunde Ernährung. Zum Alltag eines Schulkindes gehört aber natürlich auch Freizeit: „Genügend Freizeit ist für alle wichtig. Freizeit sollte aber nicht nur vor dem Fernseher und dem Computer stattfinden, sondern vor allem in Form von Bewegung und Spielen, die die Konzentration trainieren", sagt Jud. Die Schulpsychologin empfiehlt beispielsweise einen Spaziergang, bei dem man nur auf die Geräusche hört. Speziell für kleinere Kinder sei es wichtig, jeweils einen Sinn zu trainieren.

Wenn Eltern bemerken, dass sich ihr Kind in der Schule mit dem Lernen schwer tut, sollten sie das Gespräch mit der Lehrkraft suchen, rät Jud: „Nicht alle Kinder schaffen lauter Einser. Wichtig ist aber, dass die Kinder das, was sie leisten können, auch tatsächlich leisten." Auch die Schulpsychologie kann von den Eltern eingeschaltet werden, wenn sie Unterstützung benötigen.

Mit dem Kind mitfreuen

Was sagt die Psychologin eigentlich zur Belohnung von Kindern bei guten Noten, beispielsweise mit Extra-Taschengeld? Jud: „Psychologisch wirksamer ist die Belohnung über die Rückmeldung. Das heißt einfach Freude zeigen und aussprechen, wenn das Kind etwas gut gemacht hat. Was Kinder brauchen, ist, dass sich jemand mit ihnen über ihre Leistung mitfreut und dass wahrgenommen wird, was sie gemacht haben." Wenn Kinder regelmäßiges Taschengeld bekommen, dann sollte das immer unabhängig von der Schule oder dem Verhalten der Kinder sein.

Sorgen und Ängste nicht auf Kinder übertragen

Einen ganz besonderen Tag haben am Montag, 7. September, die sogenannten „Taferlklassler", also jene Kinder, die überhaupt zum ersten Mal in die Schule kommen. Hier rät Jud, ruhig zu bleiben und den eigenen Kindern mehr zuzutrauen: „Eltern sind oft sehr besorgt und die Kinder spüren diese Sorge. Oft trauen sich Kinder wenig zu und beginnen zu weinen oder zu toben, weil ihnen zu Hause zu viel aus dem Weg geräumt wird." Die Psychologin empfiehlt, Kinder zu fordern, zu bestärken, ihnen die Angst vor Fehlern zu nehmen und ihnen auch klar zu machen, dass Lehrer und Eltern in schwierigen Situationen helfen. Wichtig sei aber, dass Kinder auch selbst etwas versuchen, was ihnen schwer fällt. Und auch ein gewisses Maß an Traurigkeit und Versagen gehören zur Persönlichkeitsentwicklung, so Jud. ■

i KONTAKT

Schulpsychologie des Landesschulrates Burgenland
Landesreferentin Elfriede Jud
Tel. 02682/710-131
elfriede.jud@lsr-bgld.gv.at

DU KANNST WAS!
IHR WEG ZUM ANERKANNTEN BERUFSABSCHLUSS
Sie verfügen in Ihrem derzeitigen Berufsfeld über keinen formalen Berufsabschluss. Erwerben Sie durch ein kostenloses Anerkennungsverfahren und ergänzende Weiterbildungen Ihren Lehrabschluss!
Infoabende: Eisenstadt - 29.09. & Oberwart - 30.09.
Hotline 0664 - 4 500 501 www.dukannstwas-bgld.at
Wachsen mit Europa
DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.
WKO AK BURGENLAND BURGENLÄNDISCHE VOLKSHOCHSCHULEN

lernquadrat Macht einfach klüger.
Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.
LernQuadrat Eisenstadt
Hauptstr. 43 / Top 3+4
7000 Eisenstadt | Tel: 02682 – 658 60
eisenstadt@lernquadrat.at
LernQuadrat Mattersburg
Hauptstr. 6 | 7210 Mattersburg
Tel: 02626 – 647 79
mattersburg@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

MODEGUTSCHEINE

Das Glücksengerl bringt Johanna Schwarz die erste Herbstmode

KLINGENBACH. Über 150-Euro-Gutscheine von Fussl darf sich diesmal Johanna Schwarz aus Klingenbach freuen. Damit kann sie einerseits modisch in den Herbst starten und auch die Enkerln sollen was davon haben.

Beim Tips-Fototermin zur Übergabe der Gutscheine von Fussl war die eigentliche Gewinnerin leider noch ein wenig krank, weshalb ihre Tochter die Gutscheine für sie in Empfang nahm. Der Freude über 150 Euro von Fussl tat das allerdings keinen Abbruch. „Das ist eine ganz lustige Geschichte. Ich habe selbst schon einmal die Fussl-Modegutscheine gewonnen und jetzt hat es auch bei meiner Mutter geklappt“, freut sich die Tochter. Mit dem Gewinn wird Schwarz einerseits die Angebot der Herbstmode ausloten, andererseits ist die Tochter von Schwarz überzeugt, dass ihre Mutter auch an die Enkerln denken wird. Für Shopping-Vergnügen ist in jedem Fall gesorgt. Ab sofort ist Tips bereits wieder auf der Suche nach dem nächsten Glücksengerl-Gewinner: Einfach den Teilnahmekupon ausfüllen, bis spätestens 16. September 2015 abschicken und mit etwas Glück über 150-Euro-Modegutscheine freuen. ■

Die Tochter von Johanna Schwarz nahm die Gutscheine entgegen.

Tips total. regional. **Glücksengerl**

In Kooperation mit: FUSSL

GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!
Unter den Einsendern* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von **€ 9.450,-** verlost.

Senden Sie den GEWINNCOUPON bis 16.09.2015 an:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Hauptstraße 22a/Fanny-Elßler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt
Fax: 02682/67607-10, E-Mail: tips-eisenstadt@tips.at

Name: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: ..... **E-Mail:** .....

* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei.
Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

Tips, Eisenstadt 36/15

ROTES KREUZ

Erste-Hilfe-Welttag

EISENSTADT-UMGEBUNG. Am Samstag, 12. September, ist Welttag der Ersten Hilfe. Das Rote Kreuz bietet diesbezüglich einen kostenlosen vierstündigen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs an.

„Wir wissen, dass es sich nur ein Drittel der Bevölkerung zutraut, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Zum Welttag der Ersten Hilfe wollen wir als Anreiz einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs im Bezirk anbieten und die Menschen generell für das Thema sensibilisieren“, erklärt Franz Mandl, Landesschulungsleiter des Roten Kreuzes. „Wir empfehlen, die Erste-Hilfe-Kenntnisse alle zwei bis drei Jahre aufzufrischen“, fügt der Fachmann hinzu.
Eine Anmeldung ist ab sofort möglich, entweder unter www.erstehilfe.at oder telefonisch beim Roten Kreuz. Die freien Plätze werden nach der Reihe der Anmeldungen vergeben. ■

Auch im Vorjahr waren die Frauen inklusive Landesrätin Verena Dunst (ganz links) sportlich unterwegs. Foto: Frauenlandesreferat

FRAUENLAUF

Gemeinsam etwas bewegen

MÖRBISCH. Die Seefestspielgemeinde wird am 27. September Schauplatz des dritten Burgenländischen Frauenlaufes. Zwei Laufstrecken und eine Nordic-Walking-Strecke bringen die Teilnehmerinnen auf Trab.

„Die Bewerbe richten sich, wie jedes Jahr, an alle Mädchen und Frauen, unabhängig von Trainingsstand und Alter“, informiert Frauenlandesrätin Verena Dunst (SPÖ), die Initiatorin des Frauenlaufes. „Mit dem Frauenlauf möchten wir mehr Frauen für Sport und Freude an der gemeinsamen Bewegung begeistern.“
Zwei Laufstrecken zu 4,6 und 7,2 Kilometern sowie eine Nordic-Walking-Strecke mit einer Länge von 4,6 Kilometern warten darauf, erobert zu werden. Zum ersten Mal ist die Aktion „EU bewegt“ zu Gast beim Burgenländischen Frauenlauf.
Der Choreograf Alamande Belfor wird dabei das Aufwärmen mit den Teilnehmerinnen gestalten. Das Startgeld für die Anmeldung beträgt bis 23. September je nach Alter zwischen 18 und 25 Euro; bei der Nachnennung am 26. und 27. September zwischen 25 und 30 Euro. Start und Ziel ist jeweils das Gelände vor der Seebühne. Die drei Erstplatzierten in jeder Altersklasse erwarten Pokale und Sachpreise, jede Teilnehmerin erhält außerdem ein Paket mit Goodies beim Zieleinlauf.
Das Seebad Mörbisch fungiert als Dusch- und Umkleidemöglichkeit, Parkmöglichkeiten sind vorhanden und für Kinderbetreuung ist ebenfalls gesorgt.

Weiterlaufen

Wer in der Gruppe weiterlaufen möchte, findet beim Frauenlauftreff in Neufeld a. d. Leitha Gelegenheit dazu. Jeden Mittwoch trifft man sich um 8 Uhr beim Alois-Hermann-Platz. Anmeldungen sind nicht notwendig. ■

i TERMIN

Dritter Burgenländischer Frauenlauf
Sonntag, **27. September** 2015
Ort: Mörbisch am See, Start und Ziel beim Festspielgelände
Anmeldung:
www.frauenlaufburgenland.at

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Aktuelles

Alte **Weine**, Rose 1997, Auslese 1997, Welschriesling 1993, Blaufränkisch 1998, Sekt-Brut, Nibelungenwein, Preis nach Vereinbarung, Bez. Eisenstadt. ☎ 0676-3047560

Eisenkonstruktion (Pulverbeschichtet, Gestänge rund) Maße: 10,3 m lang, 2 m breit, 2 m hoch, Aufbaubar im ganzen oder teilbar. Idealer Unterstellplatz: PKW, Holz usw. (Neupreis: € 2.500,-) VP: € 700,- ☎ 0676-88 80 96 81

Spürst auch du die Zeichen der Zeit? www.evangelicalendtime machine.com German (Deutsch)

» Beratung

Lenastro.at Partnerprobleme lösen, Kartenlegen, Hellsehen, Astrologie, Pendeln **0900790970 (1.80/Min)**

» Boote

Boote, Bootsanhänger, Zubehör www.sparmitfuchs.at 0664-2267450

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

» Computer

COMPUTERHILFE.co.at Hard+Software+Senioren N-Bgld 0664-4159091

» Fahrräder

Puch-Fahrrad, dunkelgrün, für Damen oder Herren, gut erhalten, zu verkaufen. P.a. A., Bez. Eisenstadt ☎ 0664-737 576 41

» Foto/Optik

Spiegelreflex-Kamera Praktika B 200 elektronic, Objektiv 1:2,8/ f = 28 mm und Belichtungsgerät Philips P 526 Thyristor CX, mit Tragtasche. ☎ 0676-520 32 29

» Heirat

Kontakt Vermittlung **0664-1811340**, heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**

SENIORENKATALOG für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664-2201555 Ihr Österr. Spezialist für einsame Herzen! www.partneragentur-julia.at

» Kunst

1 **Aquarell** von Hannelore Knittler-Gesellmann "Blumenstrauß", Original, 60 x 40 cm zu verkaufen. ☎ 0676-520 32 29

» Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Hartberg, Ressavarstr. 15a
Tel: 03332 61 666

» Sportartikel

Tischtennistisch, Marke Tecno Pro Outdoor, Abdeckplane vorhanden (neuwertig), (Neupreis: € 420,-) VP: € 200,- ☎ 0676-88 80 96 81

» Zu kaufen gesucht

Kaufe ältere **Telefonbücher** und Adressbücher (erschienen früher als 2000), ☎ 0664-5462451.

Auto & Zubehör

DIVERSES

» Reifen/Felgen

Verkaufe **Dunlop Reifen** M+S (z.B. für Porsche) 2 Stück 255/40/R17, 2 Stück 205/50/R17, Profiltiefe 6 mm, VB 400,- ☎ 0676-88 80 96 81

KFZ-VERKAUF

» Citroen

Citroen C4 Picasso e-HDI 115 Seduction, 114 PS Diesel, EZL: 27.05.2014, 21.896 KM, Klimaautomatik, City-Paket, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Multifunktionslenkrad **statt 27.539 € nur 18.490 € Wiesenthal-Oberwart**, Hr.Sterr: 0664/6117843

Citroen C4 Picasso HDI 110 Collection, 112 PS Diesel, EZL: 28.11.2012, 21.690 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Bordcomputer, Radio/CD, Elektr. Fensterheber **statt 22.840 € nur 13.850 € Wiesenthal-Oberwart**, Hr.Sterr: 0664/5425822

Citroen C4 Picasso THP 155 EGS6 Seduction, 156 PS Benzin, EZL: 18.05.2011, 59.034 KM, 5-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Bluetooth-Telefonie, Alufelgen, Tempomat **statt 15.000 € nur 8.890 € Wiesenthal-Oberwart**, Hr.Sterr: 0664/6117843

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Citroen C4 VTI 95 Collection II, 95 PS Benzin, EZL: 23.12.2013, 16.766 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Connecting-Box, Einparkhilfe, Elektr. Fensterheber **statt 17.079 € nur 12.990 € Wiesenthal-Oberwart**, Hr.Sterr: 0664/5425822

Citroen Grand C4 Picasso e-HDI ETG6 Attraction, 92 PS Diesel, EZL: 29.04.2014, 22.227 KM, 7 Sitzer, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Connecting-Box, Notrad **statt 20.000 € nur 15.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Pekovits: 0664/5425822

» Ford

Ford Galaxy 2.0 TDCI Titanium, 140 PS Diesel, EZL: 01.04.2014, 25.691 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Xenon-SW, Tempomat, Sitzheizung, Keyless Go, Alufelgen **statt 41.000 € nur 26.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

» Honda

Honda CRV 2.2IDTEC Elegance, 150 PS Diesel, EZL: 12.03.2013, 30.630 KM, Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Anhängevorrichtung, Alufelgen, Radio/CD **statt 43.590 € nur 26.590 € Wiesenthal-Oberwart**, Hr.Sterr: 0664/6117843

» Mercedes

Mercedes B 180 CDI, 109 PS Diesel, EZL: 17.06.2014, 13.579 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Einparkhilfe, Navigationssystem, Alufelgen, Tempomat, Nebelscheinwerfer **statt 33.450 € nur 24.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

Bildungsberatung Burgenland

Mi, 23.09. **Donnerskirchen,** *Gemeindeamt*
Mi, 23.09. **Purbach,** *Gemeindezentrum*
Do, 24.09. **Neufeld,** *Altes Rathaus*
Do, 24.09. **Hornstein,** *Rathaus*

Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!

Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote: Frau Yasmine Moyses BA **0664 8843 0661**

BEZIRKSBUCH EISENSTADT Tips

Die besten Seiten des Bezirks Eisenstadt

Die ganze Attraktivität und Vielfalt des Bezirks Eisenstadt unterhaltsam, bildstark und mit ortskundigen Tipps präsentiert im neuen Tourismus-, Gastro- und Ausflugsführer, Shopping-guide und Wirtschaftsatlas.

Erhältlich in Ihrer Tips-Geschäftsstelle, im guten Buchgeschäft und im Onlinehandel. Preis: € 6,90

Liebes Geburtstagskind!

Auf deiner Torte sind 9 Kerzen
unsere Glückwünsche kommen von Herzen.
Du sollst immer fröhlich, gesund
und munter sein!

Alles Liebe wünschen Dir Oma, Opa, Mama, Vanessa, Papa und alle Verwandten

Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben?

Jetzt auch ONLINE! www.tips.at/anzeigen

Tips BESTELLSCHEIN

Super Anzeiger Tips

Für eine
Wortanzeige

ALLE WORTANZEIGEN erscheinen zusätzl. GRATIS im nächstmöglichen SuperAnzeiger!

☐ **RINGSCHALTUNG** (Für alle 7 Ausgaben)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: € 0,89
fett: € 1,78
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

☐ **Private Wortanzeige:**
Geldbetrag bitte im Kuvert mitschicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

AUSGABEN

- ☐ **Eisenstadt** (monatlich)
- ☐ Mattersburg (monatlich)
- ☐ Neusiedl/See (monatlich)
- ☐ Oberpullendorf (monatlich)
- ☐ Oberwart (monatlich)
- ☐ Güssing/Jennersdorf (monatlich)
- ☐ Bucklige Welt (monatlich)

ERSCHEINUNGSTERMINE

- ☒ **KW 40: 1./2. Oktober 2015**
- ☐ KW 44: 29./30. Oktober 2015
- ☐ KW 48: 26./27. November 2015

Online-Bestellung: www.tips.at/anzeigen

PREISVERZEICHNIS

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

☐ **NORMAL**DRUCK	**€ 5**
☐ **FETT**DRUCK	**€ 10**
☐ **FOTO** Aufpreis pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ **FOTO**-GLÜCKWÜNSCHE **Aktion** bis Ende Dezember 2015	**€ 10**
☐ **CHIFFRE**-ANZEIGEN Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**

Annahmeschluss: Donnerstag, 24. September 2015, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder-und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Gewünschte Rubrik _____

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG: IBAN: ..... BIC: .....

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607

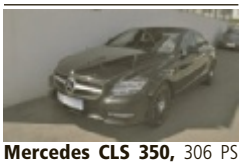
(Bei Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **www.tips.at/anzeigen** oder Bestellung per E-Mail: **tips-eisenstadt@tips.at,** Fax: **02682 / 67 607-10** oder Tel.: **DW 20** möglich)

KFZ-VERKAUF

» Mercedes

Mercedes C 220 BT Avantgarde, 170 PS Diesel, EZL: 30.04.2014, 13.470 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Navigationssytem, Einpark-Paket, Komfort-Paket, Xenon-SW **statt 45.000 € nur 33.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes CLS 350 CDI, 265 PS Diesel, EZL: 06.04.2012, 80.430 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, Schiebedach, Parktronik, Command, Bi-Xenon Scheinwerfer, Sitzheizung, 2-Zonen Klimaautomatik **statt 55.000 € nur 44.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929



Mercedes CLS 350, 306 PS Benzin, EZL: 19.07.2011, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Komfortsitze mit Sitzheizung und Belüftung, Command, Bi-Xenon Scheinw., Alufelgen **statt 46.000 € nur 39.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

» Peugeot

Peugeot 2008 Style 1.6 e-HDI 92 FAP, 92 PS Diesel, EZL: 29.01.2015, 100 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Einparkhilfe, Alufelgen, Tempomat, Sitzheizung **statt 24.365 € nur 17.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Karadi: 0664/6318503

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Immobilien

MIETGESUCHE

» Häuser

Kleines Häuschen mit Garten für Witwe mit kl. Mini-Pudel gesucht. Langfristig und bezahlbar in Eisenstadt u. Umgebung oder Mattersburg. ☎ 0650-2314074

VERKAUF

» Häuser

Ziegelhaus mit Dämmschutz privat zu verkaufen in Loretto, ca. 400 m² Grund. Wfl ca. 65 m², Küche, WZ, SZ, Essraum, Bad, VR, Parkettböden, Wintergarten, Terrasse, Dachboden ist ausbaubar. Haus nicht belastet. Im Garten Platz für ein Swimmingpool. Holzhaus mit ca. 23 m² auch auf dem Grund. VB € 106.000,-. ☎ 0664-9320061, ab 18:00 Uhr.

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

» Grundstücke

2 **Bauplätze**, 1.132 m² und 1.134 m², in Deutschkreutz zu verkaufen. ☎ 0676-520 26 71

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Diverses Personal

Mitarbeiterin für Flirtline oder Erotikchat gesucht. bewerbung@cpt38.com

STELLENGESUCHE

» Nebenjobs

Rüstiger **Pensionist**, Österreicher, sucht Herbst-Arbeit in Haus und Garten, im Bezirk Eisenstadt und Mattersburg. ☎ 0676-520 32 29

regional jobs.at

Impressum Tips

REDAKTION EISENSTADT
Hauptstraße 22a/Fanny Elßlerg. 2, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67607
Fax: 02682 / 67607-10
E-Mail: tips-eisenstadt@tips.at

Redaktion: Vera Bauer
Kundenbetreuung: Claudia Brunner
Producing: Sabine Pinter
Sekretariat: Martina Windisch, Anna Gratzer

Auflage Eisenstadt: 28.880

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber: **TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,** Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Erscheinungsweise: monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung: Günther Huber
Verkaufsinnendienst: Manuela Puschitz
Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Produktions- & Sekretariatsleitung: Marion Christandl
Druck: Let's Print Holding AG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Herbert Kögl (rechts) ist seit mehr als zehn Jahren Schulleiter in Eisenstadt.

WING TSUN

Selbstverteidigen mit allen Sinnen

EISENSTADT. Wer neben dem Haupteingang beim Allsportzentrum rechts die Treppen hinuntergeht, findet eine Tür mit der Aufschrift „Gymnastiksaal“. Mit Turnen haben die dort stattfindenden Trainings aber rein gar nichts zu tun.

„Einen ehrlichen Kampf gibt es nicht. Die Gewaltbereitschaft in der heutigen Zeit wird zunehmend aggressiver und brutaler. Unser Training ist auf diese Gegebenheiten ausgerichtet. Das ist ein charakteristisches Zeichen von Wing Tsun“, erläutert Schulleiter Herbert Kögl. Wer die mehr als 300 Jahre alte Kampfkunst aus China zu trainieren beginnt, wird zunächst selbstverteidigungsfit gemacht.

„Im Wing Tsun gibt es keine vorgefertigten Techniken, sondern es geht darum, sich dem Gegner anzupassen und letztendlich seine Kraft gegen ihn einzusetzen. Das erfordert zunächst einmal, die Fähigkeit Achtsamkeit zu entwickeln. Das ist das Um und Auf“, so Kögl, „es geht um intuitive Wahrnehmung, Balance, Timing, Reflexe, Schlagkraft und Körpereinheit. Eingesetzt werden dabei im Endeffekt alle Sinne.“

Das sogenannte Formentraining unterstützt unter anderem die Lernenden dabei, diese Fähigkeiten zu entwickeln. Nähere Infos unter www.ewto.at/schulen/burgenland.html ■

Sieht zwar nach Männerüberschuss aus, hier trainieren aber auch Frauen.

KICKBOXEN

WM ohne Trimmel

BURGENLAND. Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Dublin Ende November muss die amtierende Welt- und Europameisterin Nicole Trimmel leider absagen: Trotz zahlreicher Physiotherapie-Stunden und schweißtreibenden Trainingseinheiten in der Kraftkammer und am Rennrad ist ihr Knie für diese Art der Belastung noch nicht fit. Trimmel hatte sich im März einen Kreuzband- und Meniskus-Einriss zugezogen. ■

Kickbox-Welt- und Europameisterin Nicole Trimmel muss diesmal passen.

BMW 235I CABRIO

Von streichelweich bis bitterböse

Das Spitzenmodell der BMW 2er-Reihe, der M235i, kutschiert die Testfahrer von Fahrfreude.cc diesmal in die schönste Tiroler Bergwelt Richtung Kals am Großglockner und durchs kurvenreiche Untere Mühlviertel.

Foto: Fahrfreude.cc

Das BMW M235i Cabrio liefert gewohnt hochwertige Performance ab.

M spricht schon für sich, steht wie allseits bekannt für Sportlichkeit und Dynamik. Ist zwar noch kein M2, dennoch lässt sich auch der „kleine“ M235i schon so richtig beherzt bewegen.

Cremig tönt der Sound aus den beiden Auspuffrohren, ja kurz wurde die Ruhe im nahen Hotel Gradonna ein wenig gestört. Diesen Klang bringt nur ein Reihensechszylinder der Marke BMW fertig. Leise sirrend beim Hochdrehen, mit dumpfem bassigen Bollern beim Gaswegnehmen. Sonntagmorgen machen sich die Fahrfreude.cc-Testfahrer noch ins Untere Mühlviertel auf.

Kurvenreiches Mühlviertel

Wie gemacht für das kleine Cabrio: Noch ist es nicht zu heiß, um offen zu fahren, also runter mit der Haube. Gemütlich stromert es sich im achten Gang den Haselgraben hinauf, alles noch im Normal-Modus. Endlich wird die Abzweigung zur alten Kirchschlager Straße erreicht.

Jetzt steht „Sport plus“ auf dem Programm. Sofort schaltet das Getriebe zurück, auch der Motor und die Lenkung reagieren jetzt deutlich spitzer. Vor der ersten engen Kurve kurz anbremsen und dann mit einem kräftigen Gasstoß durch. Das Heck schert leicht aus, jetzt heißt es gegenlenken und den Hecktriebler locker wieder einfangen – oder übernimmt das die Elektronik? Fein hängt der aufgeladene Drei-Liter-Sechs-Zylinder am Gas.

Runter nach Linz dimmt man die Technik wieder auf EcoPlus. Das eben noch wilde Sportgerät mutiert wieder zum komfortablen Familien-Cabrio. Den gesamten Fahrbericht gibt’s auf www.fahrfreude.cc ■

Die Hyundai Diesel-Offensive:
Diesel zum Preis des Benziners.
www.hyundai.at
Diesel fahren – doppelt sparen!
Sparen Sie bis zu € 3.800,– & bei jedem Tanken!°
Hyundai ix20 oder i30 Diesel jetzt schon ab sensationellen € 14.990,–
HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
° Gültig für Kaufverträge mit Auslieferung und Zulassung bis 12.12.2015 bzw. solange der Vorrat reicht. CO_2: 99 – 115 g/km, Verbrauch: 3,8 – 4,4 l Diesel/100 km. Symbolabbildung.
DENZEL Eisenstadt
Kundencenter EISENSTADT
Mattersburger Straße 31, Tel.: 02682/67 377-0
www.denzel.at
denzel-eisenstadt.hyundai.at

RENAULT

Ein robuster Pfadfinder mit umfangreicher Ausstattung

Mit seinem sportlichen und kraftvollen Design bringt der neue Renault Kadjar frischen Wind in die Welt der Kompakt-SUV. Das ausdrucksstarke Äußere des Newcomers setzt mit muskulös geformten Kotflügeln, taillierten Flanken, großen Rädern und dem niedrigen Dachaufbau unverwechselbare Zeichen.

Der Kadjar mit Frontantrieb hat serienmäßig die erweiterte Traktionskontrolle „Extended Grip" an Bord, die das sichere Vorankommen auch auf schwierigem Untergrund ermöglicht. Foto: Anthony Bernier / PRODIGIOUS Production

Der Kadjar positioniert sich mit 4,45 Meter Länge oberhalb des Schwestermodells Captur. Seine spannungsgeladene Linienführung hebt den Kompakt-SUV deutlich von den Konkurrenzmodellen ab. Hauptmerkmale sind die kraftvoll ausgeformten Kotflügel, die effektvoll mit den eingezogenen Flanken kontrastieren und dem Kadjar eine athletische Statur geben.

Trotz der athletischen Erscheinung und dynamischen Fahrleistungen ist der Kadjar mit einem Kraftstoffverbrauch ab 3,8 Liter pro 100 Kilometer (99 g CO_2/km) so sparsam wie ein Kleinwagen. Dank variablem Allradantrieb oder Frontantrieb mit erweiterter Traktionskontrolle „Extended Grip" kommt das SUV-Modell auch auf schwierigem Untergrund bestens zurecht. Zusammen mit dem flexiblen Raumkonzept und dem großzügigen Ladevolumen eines Kombis macht dies den Kadjar zum idealen Fahrzeug für freizeitaktive Kunden, die einen geräumigen Fahrzeuginnenraum benötigen.

Auch in Sachen Konnektivität setzt der Kadjar Zeichen. So ist für das SUV-Modell das Renault R-Link 2® Online-Multimediasystem mit 7-Zoll-Touchscreen-Monitor verfügbar. Weiteres Highlight im Kadjar ist das Sound-System von Bose®. Mit insgesamt acht Lautsprechern erzeugt die Anlage ein natürliches, dreidimensionales Klangerlebnis in Konzertqualität. ■

KIA SPORTAGE

Kia in Österreich feiert im Jahr 2015 sein 20-jähriges Jubiläum

Das Jahr 2015 steht für Kia in Österreich im Zeichen des 20-Jahr-Jubiläums. Im September 1995 startete die koreanische Automarke den Verkauf in Österreich. Der damals lancierte Kia Sportage wurde daraufhin sogleich Marktführer in seinem Segment.

Der Kia Sportage zeigt sich im Vergleich zu anderen SUVs von einer gemütlichen Seite. Foto: Kreil

Kia feiert 2015 sein 20-jähriges Bestehen in Österreich. Seither hat sich die koreanische Marke vom Nischenanbieter zum Vollsortimenter entwickelt. Mittlerweile kommen außerdem fast zwei Drittel der hierzulande verkauften Fahrzeuge auch aus europäischer Fertigung. Kia feiert den Geburtstag der Marke – natürlich mit zahlreichen attraktiven Sondereditionen. Der neue Kia Sportage etwa zeigt sich nach seinem „Facelift“ weiterhin äußerst zeitlos – neue Farben, neue Felgen, neues Lichtdesign und jede Menge Feinarbeit im Hintergrund. Der Kia Sportage steht ausgesprochen sportlich auf der Straße, zeigt sich aber dennoch gemütlich. Ein Allradler mit Top-Verarbeitung. ■

HONDA

Africa Twin bekommt ein neues „Herz“

Honda gab kürzlich die ersten Details der neuen CRF1000L Africa Twin bekannt. Das Adventure-Bike soll bereits Ende 2015 bei den europäischen Honda-Händlern eintreffen.

Die CRF1000L Africa Twin Werksfoto

Wie der legendäre Vorgänger ist auch die neue CRF1000L Africa Twin mit einem kraftvollen Motor und dynamischem Fahrwerk für wahre Abenteuer ausgestattet. Grenzenloses Fahrvergnügen auf Asphaltstraßen sowie bei Offroad-Einsätzen ist garantiert.

Der Leitsatz „go anywhere“ startet mit dem Motor, welcher sowohl abseits der asphaltierten Straßen als auch auf langen Touren und allem, was dazwischen liegt, Bestleistungen bieten soll. Deshalb ist der Motor als Parallel-Twin mit 1000 ccm Hubraum ausgestattet. Die dank Unicam-Technik moderate Bauhöhe des Motors erlaubt eine Einbaulage, die nicht nur dem kompakten Auftritt der Maschine, sondern auch der Bodenfreiheit zugute kommt, wie es eben für Adventure-Enduros von hoher Bedeutung ist. ■

VOLKSWAGEN

Der neue Touran ist da: das „Vier-Liter-Auto“ unter den Vans

Familien haben sehr präzise Vorstellungen von einem perfekt auf sie zugeschnittenen Auto. Aus diesen Bedürfnissen hat Volkswagen den Touran abgeleitet. Jetzt kommt eine komplett neu entwickelte Generation auf den Markt: ein Touran, der in allen Bereichen besser und effizienter wurde.

Sicherheitsplus: die innovativen Assistenzsysteme und neue LED-Scheinwerfer Werksfoto

„Der neue Touran“, so Heinz-Jakob Neußer, Volkswagen-Markenvorstand für den Bereich Entwicklung, „hat konzeptionell und technisch das Potenzial, die Position als Nummer eins unter den Vans zu sichern und seine Marktbedeutung in Europa auszubauen.“ Unabhängig vom neuen Design, vom vergrößerten Innenraum (plus 63 mm in der Länge) und Kofferraum (plus 48 Liter beim Fünfsitzer), unabhängig vom reduzierten Gewicht (minus 62 kg) und von den bis zu 19 Prozent sparsameren Motoren, sind es in der Tat die perfekten Detaillösungen, die den neuen Touran auszeichnen: Die zweite Generation des Touran überzeugt mit einer neu entwickelten und variablen Fold-Flat-Sitzanlage, die es in einer fünf- und siebensitzigen Ausführung gibt. Die neuen Systeme des Modularen Infotainment-Baukastens der zweiten Generation (MIB II) schaffen die Voraussetzung dafür, dass nun via „App-Connect“ nahezu alle Smartphones mit dem Touran vernetzt werden können. Neu im Touran sind im Komfortbereich das elektrische Öffnen und Schließen der Heckklappe, die automatische Heckklappenöffnungsfunktion Easy Open (aktivierbar via Fußbewegung), die Fahrprofilauswahl und leistungsstarke LED-Scheinwerfer. Neu respektive weiterentwickelt wurden die durchgängig stärkeren Turbomotoren des Touran. Die jeweils drei Euro-6-Benziner und Euro-6-Diesel verbrauchen bis zu 19 Prozent weniger Kraftstoff. Das sparsamste Modell – der Touran 1.6 TDI mit 110 PS und 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe – gibt sich mit wegweisend niedrigen 4,1 l/100 km zufrieden. ■

AUTOHAUS WEINTRITT
BADEN/WIEN 02252 / 88 655
EISENSTADT 02682 / 62 752
NEUSIEDL/SEE 02167 / 3175
www.weintritt.at

Ford MONDEO Kraftstoffverbr. ges. 3,6 – 7,5 l / 100 km, CO2-Emission 94 – 174 g / km.
Symbolfoto | 1) Brutto-Listenpreis inkl. USt., NoVA und 5 Jahre Garantie. 2) inkl. USt. 3) Bei Finanzierung über die Ford Bank. Nicht kartellierter unverbindlicher vom Kaufpreis abzuziehender Ford Bank-Bonus. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. Freibleibende Angebote.

Jeder Besucher wird bei „Art House Project" zum Teil eines Gesamtkunstwerkes.

VERNISSAGE

Tritt ein, bring deine Kreativität mit ein ...

EISENSTADT. Im Rahmen seines sechsten großen Events öffnet die Plattform „Art House Project" seine Tore: Am 18. September sind alle Liebhaber von Kunst und kreativem Schaffen dazu eingeladen, in die Dr.-Karl-Renner-Straße 2 nach Eisenstadt zu kommen – das prächtig bunt gestaltete Haus kann eigentlich niemand verfehlen.

Das Thema des Jahres – „Dissolving Borders" – endet mit dem Abschlussevent am 18. September und öffnet gleichzeitig die Tore zur Ausstellung von Werken von Künstlern, die an der Fassadengestaltung mitgewirkt haben. Wilfried Ploderer, Victor Sales, Eva Ferchichi und Till Ayasse präsentieren Arbeiten aus dem Genre Fotorealismus über Fotografie auf Metall, Ölmalerei bis Collagen. Gitarristin Martina Schäffer gibt lateinamerikanische Klänge zum Besten.
Um 20.15 Uhr wird der Künstler Matinas Finn über das Leben „Zwischen zwei Polen" erzählen.

Ausstellung bis 17. Oktober

Die Ausstellung kann vom 19. September bis 17. Oktober immer freitags und samstags von 16 bis 19 Uhr besucht werden bzw. nach telefonischer Vereinbarung bei Nora Demattio (0699/81767819). Am 3. Oktober ist „Art House Project" zum ersten Mal bei der „Langen Nacht der Museen" dabei. ■

Marktschreier, Markttreiben & Fischangebot

Fr 11 Uhr *Einladung zu Freibier & Häppchen*
Eintritt Frei! Regionale Händler sind willkommen!
Fr, Sa 10-21 Uhr, So 10-20 Uhr
Info: +49 173/215 48 91

AUSSTELLUNG

Erwin Moravitz

OSLIP. Anlässlich des 80. Geburtstages des Künstlers Erwin Moravitz wird in der Cselley Mühle Oslip am Freitag, 25. September, eine Ausstellung zum Thema „Mensch und Landschaft" eröffnet, bei der zahlreiche Ölbilder von Moravitz zu sehen sind.

Erwin Moravitz wurde 1935 in Wien als Sohn burgenländischer Eltern geboren. Er studierte in Wien Malerei und Grafik (Design) und gehört der „Rabnitztaler Malerrunde" an. Ein bekannter Kollege ist Harro Pirch.
Moravitz war lange Zeit ein gefragter Gebrauchsgrafiker und Designer und führte viele seiner Aufträge für öffentliche Stellen aus. Er tat sich aber auch als Gestalter von Museen hervor. Der Künstler schuf Plakate, Medaillen, Wappen und Urkunden und illustrierte Schulbücher und andere Publikationen. ■

Eines seiner Werke Bild: Erwin Moravitz

i TERMIN

Freitag, **25. September**
Cselley Mühle Oslip
Eröffnung um 19 Uhr
Dauer der Ausstellung bis
18. Oktober, jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag oder nacht telefonischer Vereinbarung (02684/2209)

„Credo Nella Misericordia": von Jugendlichen aufgeführt Foto: Cenacolo

MUSICAL

Ins neue Leben tanzen

ST. MARGARETHEN. Die Gemeinschaft Cenacolo unterstützt junge Menschen in Krisensituationen und bietet ihnen neue Perspektiven. Gemeinsame Aktivitäten stehen dabei ganz oben auf der Liste, darunter die Einstudierung des Musicals „Credo Nella Misericordia".
Dabei stellen mehr als 100 Burschen und Mädchen die Erlösung mit Momenten aus dem Leben Jesu dar. Das Musical wird im Römersteinbruch aufgeführt. Cenacolo freuen sich auf viele Besucher. ■

i TERMINE

Freitag, **4. September** 2015
Samstag, **5. September** 2015
Sonntag, **6. September** 2015

Römersteinbruch St. Margarethen
Uhrzeit: 20 bzw. 19.30 (6. 9.) Uhr
Eintritt: freiwillige Spende

WIEDERAUFNAHME

„Mary Poppins“ begeistert weiter

WIEN. Seine Wiederaufnahme feiert das bezaubernde Musical „Mary Poppins“ im Wiener Ronacher am 12. September. Bis Ende Jänner 2016 wird das Erfolgsmusical zu sehen sein. Tips verlost ein großes Musical-Familypackage!

Bisher konnte die deutschsprachige Erstaufführung des Musicals „Mary Poppins“ im Ronacher annähernd eine volle Auslastung vorweisen. Wegen des großen Erfolges verlängern die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) gemeinsam mit den Originalproduzenten Disney und Cameron Mackintosh die Produktion.

Hauptdarstellerin Annemieke van Dam

Foto: Deen Van Meer

Das Musical über das wohl bekannteste Kindermädchen der Welt hatte am 1. Oktober 2014 seine deutschsprachige Erstaufführung im Ronacher. „Die Vereinigten Bühnen Wien stehen für großes Musical. Diese nationale und internationale Stellung wird mit unseren aktuellen Produktionen in Wien auf das Schönste bewiesen. Mary Poppins ist ein Welthit auf Topniveau – ich freue mich sehr, dass diese tolle Produktion unserem Publikum nun auch noch bis Anfang des nächsten Jahres erhalten bleiben wird“, so VBW-Generaldirektor Thomas Drozda. Nähere Informationen, Spielzeiten und Tickets gibt‘s unter www.musicalvienna.at.

Tips verlost ein Musical-Family-Package inkl. vier Top-Karten, Sektumtrunk und kurzer Werkeinführung, Backstage-Blick, Souvenirpackage und Übernachtung in einem 4*-Hotel in Wien. ■

Gewinnen Sie auf www.tips.at oder per SMS
unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
11965 Vorname Nachname
bis 10.09.2015 13:00 Uhr

Ihr Berater Tips

Claudia Brunner
Verkauf

7000 Eisenstadt, Haupstraße 22a
Mobil: 0664/ 815 75 92
c.brunner@tips.at

Das Foto entstand im Rahmen der Kreativ-Workshops. Foto: Jugendkulturtage

PRÄSENTATION

Eine Party im e_cube

EISENSTADT. Bei den Jugendkulturtagen wurde diesen Sommer zu drei Workshops geladen, die bei den Kindern und Jugendlichen auf besonderes Interesse stießen – nämlich Musik, Video und Fotografie. Ausschlaggebend für den Fun-Faktor war die anschauliche Praxis, mit der Musiker Alex Meller, Kameramann Werner Kollerits und Fotograf Andreas Hafenscher ihr Wissen an die Gruppen vermittelten.
Welche Ergebnisse dabei entstanden sind, wird der Öffentlichkeit mit einem Konzert und einer Ausstellung am Samstag, 5. September, um 19 Uhr im e_cube präsentiert. Im Anschluss darf natürlich eine große Party nicht fehlen. ■

MUSIKFEST

Feurige Fiesta

SCHÜTZEN. Die „Mexican night“ findet heuer am Samstag,12. September, zum vierten Mal statt. In der Alten Volksschule lädt der Musikverein Bauernkapelle um 19 Uhr die Bevölkerung dazu ein, bei mexikanischen Klängen zu feiern. Obmann Harald Weinreich und seine Musiker haben auch heuer wieder ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Auch die Kulinarik steht ganz im Zeichen von Mexiko: Burritos, Chili oder diverse Cocktails wie Tequila Sunrise unterstreichen das Motto des Festes.
Bei einem Karaokewettbewerb um Mitternacht gibt es wieder zahlreiche Sachpreise zu gewinnen – in Form von Hochprozentigem. ■

Der Musikverein Bauernkapelle aus Schützen Foto: MV Bauernkapelle

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Donnerskirchen: Handarbeitsrunde in der Strickwerkstatt, Wiener Str. 42, jeden Dienstag, 16:00, Kontakt: Strickwerkstatt Gabi Endfeller, ☎ 0664-1977010

Rust: Geführte Radtouren: Montag "Zur Hölle und zurück", 9:30, Dienstag "Alte Römer & Neue Deutsche", 9:30 u. 15:30, Mittwoch "Seepanorama West", 9:30 u. 15:30, Donnerstag "Haydn, Esterházy & mehr", 9:30 u. 15:30, TP: Rathaus, Infos und Anmeldung jeweils am Vorabend bis 19:00 unter ☎ 0664-73061666

DO, 3. September

Eissenstadt: Pannonian Connection - Weinverkostung von Sterne-Weinen zu Gunsten von Fair Help, Lionsplatz (Ecke St. Rochus Str. / St. Antoni Str.), 19:00

Rust: Oldtimer-Traktorfahrt: Auf den Spuren des Winzerkönigs, Winzerhof Lehner-Horvath, Dr. Ratz Gasse 2, 17:00, Anmeldung unter ☎ 0664-9236867 oder 02685-6805 erforderlich!

FR, 4. September

Breitenbrunn: Vernissage in der Galerie, 19:30

Eisenstadt: Liedzyklus "Die schöne Müllerin", Schloss Esterházy, Haydnsaal, 19:30, Karten unter www.haydnfestival.at, ☎ (+43) 2682-61866

Purbach: Nachtwächterrundgang - "Feketevaros - Die geheimnisvolle Stadt", TP: Haus am Kellerplatz, 21:00, Anmeldung unter ☎ 02683-5920 oder info@purbach.at erforderlich!

SA, 5. September

Breitenbrunn: Brazilien Festival, Seebad, 11:30

Donnerskirchen: Wandern mit Lamas und Brettljause mit Getränken, 16:00, Info und Anmeldung unter +43(0)676-7565727, ewald.striok@gmx.at

Eisenstadt: E_Cube Party im E_Cube, 19:00

Eisenstadt: Herz Maria Sühnesamstag, Haus der Begegnung, ab 14:00

Eisenstadt: Österr.-Ung. Haydn Philharmonie: Sturm & Drang - Schubert II, Schloss Esterházy, Haydnsaal, 19:30, Karten unter www.haydnfestival.at, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Roland Batik & Bridges: "Klassik im Solo & Jazz im Trio", Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682-61866

Leithaprodersdorf: Visitation und Firmung, Pfarrkirche, 9:00

Müllendorf: Gemeinschaftsaustellung Malerei, Grafik, Keramik u. Video, "Werkstätte für Kunst im Leben", Fabriksstraße 8, Finissage ab 16:00

Neufeld: Nachmittagscafe, Pfarrhof, 15:00

Purbach: Weinbergwanderung, TP: Haus am Kellerplatz, 14:00, Anmeldung bis 2 Tage vor der Exkursion unter ☎ 02683-5920

Rust: Die NaturRuht, TP: vor dem Tourismusbüro, 17:00, Info unter ☎ 0680-5568308, www.natur-ruht.at

Rust: Konzert in der Fischerkirche - Trio Cambiata Wien, 20:00, Info und Kartenbestellung: ☎ 02685-502, info@rust.at, www.rust.at

Wulkaprodersdorf: Feuerwehrfest, Feuerwehrhaus, 18:00

SO, 6. September

Breitenbrunn: Brazilien Festival, Seebad, 10:00

Eisenstadt: Akademie für alte Musik Berlin: Wien tanzt, Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Dommusik St. Martin: Motetten von Rutter, Fauré, Rathbone, Martinsdom, 11:00

Eisenstadt: Europäischer Tag der Jüdischen Kultur, Rundgänge - Vorträge - Spezialführungen, ab 9:30, Jüdisches Museum, Unterbergstr. 6, ☎ 02682-65145

Eisenstadt: Heilige Messe in kroatischer Sprache, Spitalskirche, 18:00

Eisenstadt: Musik im Park, Leopoldinentempel/Schlosspark, 14:30

Hornstein: Rote Nasen Lauf, Föhrenwald, 10:00

Hornstein: Senioren-Heuriger, Föhrenwald, 12:00

Mörbisch: Katholisches Pfarrfest, Pfarrhof, 10:00

MO, 7. September

Eisenstadt: Österr.-Ung. Haydn Philharmonie: Formvollendet - Schubert III, Schloss Esterházy, 19:30, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige bei Krebserkrankungen, BGKK, Esterhazyplatz 3, Haus 3, Sitzungssaal (3. Stock), 9:30 - 12:00

Eisenstadt: Trio Laflamme: Virtuos und Kurios, Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682 61866

Rust: WeinWinzerWissenswertes, Weingut Gruber, Hauptstr. 15, 20:00

DI, 8. September

Eisenstadt: BookCrossing-Aktion zum Weltalphabetisierungstag "Schau vorbei und pflück dir ein Buch", Fußgängerzone, 10:00 - 13:00

Eisenstadt: Orchestra of the Age of Enlightenment, Schloss Esterházy, 19:30, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Trio Frühstück: Matinee und Frühstück, Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682-61866

Hornstein: Mädchentag, Jugendzentrum, 16:00 - 21:00

Rust: Von der Traube bis ins Glas, Weingut Just, Weinberggasse 16, 18:00, Anmeldung unter ☎ 0664-1811181 erbeten!

MI, 9. September

Breitenbrunn: Tanzabend mit Andi, GH Egrieder, 18:00, Infos unter ☎ 02683-5281 oder 0699-10180136

Donnerskirchen: Nachtwächterrundgang "Feheregyhaz - Das Kulturzentrum am Leithaberg" - TP: Dorfkirche, Hauptstraße, 21:00, Anmeldung unter ☎ +43(0)650-2230733, christian@seywerth.at

Eisenstadt: Österr. Ung. Haydn Philharmonie: Grossartig - Schubert IV, Schloss Esterházy, 19:30, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Wiener Bläser Akademie: Windharmonie, Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682-61866

Hornstein: Kindertöpfern, 15:00 - 17:00, Erwachsenen Töpfern, 18:00 - 21:00, Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstr., Anmeldung unter ☎ 0664-4216273

DO, 10. September

Eisenstadt: Klavierdou Soós-Haag: A Quatre Mains, Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Konstantin Wecker - Solo: "Jeder Augenblick ist ewig", Schloss Esterházy, 19:30, ☎ (+43) 2682-61866

FR, 11. September

Eisenstadt: Österr.-Ung. Haydn Philharmonie: Für Liebhaber - Schubert V, Schloss Esterházy, 19:30, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Streichquartett "Con Moto": Geburtsstunde, Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682-61866

Mörbisch: Mörbischer Kirtag, Kirtagsplatz, ab 18.00

Neufeld: Kabarett - Christoph Fälbl & Reinhard Novak "Helden für nix", Kulturzentrum, 19:30, Ticket: € 22,- bei Stadtgemeinde Neufeld oder über oeticket

SA, 12. September

Eisenstadt: Cappella Gabetta: Beseelt, Schloss Esterházy, 19:30, ☎ (+43) 2682-61866

Eisenstadt: Viviana Sofronitsky: Klangwelten, Schloss Esterházy, 11:00, ☎ (+43) 2682-61866

Loretto: Visitation und Firmung, Pfarrkirche, 9:00

Mörbisch: Mörbischer Kirtag, Kirtagsplatz, ab 18.00

Trausdorf: Oktoberfest der Frauenbewegung und JVP, Pfarrscheune, 19:00

Wimpassing: Wiesnfest, Kirchbergscheune, 14:00

SO, 13. September

Eisenstadt: Österr. Ung. Haydn Philharmonie: Abschlusskonzert - Schubert VI, Schloss Esterházy, 11:00 u. 15:00, ☎ (+43) 2682-61866

Mörbisch: Mörbischer Kirtag - Tag der Blasmusik und Dämmerschoppen, Hauptstraße und Kirtagsplatz, 14:00

Müllendorf: Neueröffnung des Kindergartens, Am Sportplatz 1, ab 14:00

Purbach: Erntedankfest mit anschl. Frühschoppen, Pfarrkirche, 10:15, Festumzug, 14:00

Rust: Kürbisfest der ÖVP, Seehof, Hauptstraße 31, 11:00

St. Margarethen: Literatur Raum im Bildhauerhaus, 15:00

St. Margarethen: Radl'n mit der ÖVP, TP: Hauptplatz, 14:00

DI, 15. September

Eisenstadt: Ausstellungseröffnung und Vortrag "Edith Stein - ein Selbstbildnis", Haus der Begegnung, Kalvarienbergpl. 11, 19:00, Infos ☎ 02682-63290, Ausstellung bis 21. Okt. 2015 geöffnet

DO, 17. September

Eisenstadt: "Zeit für Gott", Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11, 15:00 Rosenkranz, 18:00 Hl. Messe, ☎ 02682-63290

SA, 19. September

Breitenbrunn: Buntes Kräuterreich: Kräuter-Lehrwanderung, TP: am unteren Ende des Parkplatzes beim GH Lerchfeldhof, 14:00, Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem Termin unter ☎ 02683-5054 oder tourismus@breitenbrunn.at

Mörbisch: Orgel ohne Grenzen - Orgelkonzert für Kinder, evang. Kirche, 17:00

Oggau: Oktoberfest der JVP, ÖVP/JVP Heim, 11:00

Rust: Die NaturRuht, TP: vor dem Tourismusbüro, 17:00, Info unter ☎ 0680-5568308, www.natur-ruht.at

SO, 20. September

Hornstein: 30 jähriges Bestandsjubiläum des Kameradschaftsbundes Hornstein, Forsthaus, 10:00

Purbach: Geführte Wanderung - Gemütlicher Entspannungs-Spaziergang über den Rosenberg in Purbach, TP: Haus am Kellerplatz, 9:00, Anmeldung unter ☎ 0699-81416935

St. Margarethen: Erntedankfest mit Wagenumzug, Dreifaltigkeit, 10:00

Wimpassing: Erntedankfest, Kirche, 8:45

DI, 22. September

Eisenstadt: Elternbildung "PUPERTÄT - Chaos und Konflikt ohne Ende oder Aufbruch und Chance?", Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11, 19:00 - 20:30, Anmeldung erbeten bis 17. Sept., ☎ 02682-63290

MI, 23. September

Eisenstadt: "Fantastische Welten - expressiv gemalte Theologie kurz nach 1500", Haus der Begegnung, Kalvarienbergpl. 11, 19:00, ☎ 02682-63290

FR, 25. September

Eisenstadt: Lese- und Gesprächskreis für Literaturliebhaber/innen, Haus der Begegnung, Kalvarienbergpl. 11, 15:30 - 18:00, ☎ 02682-63290

Hornstein: Tag der offenen Tür - trafomodern Transformatorenges.m.b.H., Industriegasse II/11, 9:00 - 12:00

Mörbisch: Mörbischer Weinlesefest, Festgelände in der Hauerstraße u. in den einzelnen Betrieben, 17:00

Rust: Nachtwächterrundgang "Ceel - Das alte Fischerdorf am Ufer des Neusiedler Sees", TP: Rathaus, Conradplatz 1, 21:00, Anmeldung unter ☎ 0650-2230733 oder christian@seywerth.at

SA, 26. September

Breitenbrunn: Brezl-Cup des SC Breitenbrunn, Sportplatz, 10:00

Breitenbrunn: Oktoberfest des SC Breitenbrunn, Sportplatz, 18:00

Breitenbrunn: Weinlese-Classic 2015 - Oldtimer Ralley des OC Neusiedler See, Start: Eisenstädterstr. 98, 10:00

Mörbisch: Mörbischer Weinlesefest - Musikalischer Umzug durch das Dorf, 15:00

Neufeld: Elvis 80th Birthday Show 2015, Kulturzentrum, 19:30, Ticket: bei Stadtgemeinde Neufeld oder über oeticket

Oggau: 3. Oktoberfest des UFC, Sportplatz, 18:00

TERMINANZEIGEN

SA, 26. September

Purbach: Oktoberfest mit dem Purbacher Jugendclub, Sportplatzgelände, 17:00

Rust: Vollmondtour am Neusiedler See, Paddelzentrum, Seebad, 18:00, ☎ 0680-3427557, info@seekajak.at, www.seekajak.at

SO, 27. September

Breitenbrunn: Weinlese-Classic 2015 - Oldtimer Ralley des OC Neusiedler See, Start: Eisenstädterstr. 98, 10:00

Mörbisch: Burgenländischer Frauenlauf, Start u. Ziel: vor der Seebühne, 9:30, Infos unter ☎ +43 (0)2682-600 2156

Mörbisch: Mörbischer Weinlesefest, Festgelände in der Hauerstraße, ab 11:00

St. Margarethen: Pferdefest des Reit- und Fahrvereins, Reitviereck, 14:00

Trausdorf: Erntedankfest, Pfarre, 10:00, im Anschluss Pfarrscheune

MO, 28. September

Breitenbrunn: Mystischer Vollmondpfad - Die Kraft des Mondes, TP: Wehrturm, Prangerstraße, 20:00, Anmeldung bis 2 Tage vor der Wanderung unter ☎ 0681-20224563

Wimpassing: Vortrag - "MEDIEN- die (un)heimlichen Miterzieher", Gemeindebücherei, 19:00, Eintritt: Beitrag nach freiem Ermessen

DI, 29. September

Hornstein: Mädchentag, Jugendzentrum, 16:00 - 21:00

FR, 2. Oktober

Eisenstadt: Paulis Mondscheintreff - Mit Gänsehaut durchs Museum, Landesmuseum Burgenland, 19:00 - 20:30, Tickets: www.oeticket.com, Tageskassa

Purbach: Nachtwächterrundgang - "Feketevaros - Die geheimnisvolle Stadt", TP: Haus am Kellerplatz, 21:00, Anmeldung unter ☎ 02683-5920 oder info@purbach.at erforderlich!

Notrufe

Bankomat Kartensperre: 0800-2048800

Euronotruf: 112

Kinder Notruf: 147, Rat auf Draht Hotline ORF

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128

Pannenruf ÖAMTC: 120

Telefonseelsorge: 142

Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsopferhilfe: 0810-955065

Ärztedienst

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Zahnärzte

Breitenbrunn. Dr. Maria Gayer, Seestraße 1, ☎ 02683-5247, **6. Sept.**

Eisenstadt: Dr. Sebastian Gritsch, Esterhazyplatz 3, **6. Sept.**

Großhöflein: Dr. Alexander Klabuschnigg, Weinbergg. 51, ☎ 02682-63747, **20. Sept.**

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer **1455**

Donnerskirchen: Schutzengel-Apotheke, Neusiedler Str. 16, ☎ 02683-8542, Wochenenddienst, **5., 6., 26. u. 27. Sep.**

Eisenstadt: Apotheke der Barmh. Brüder, Esterhazy Str. 26, ☎ 02682-62178, **5. - 11., 26. - 30. Sep., 1. u. 2. Okt.**

Eisenstadt: Marien-Apotheke, Hauptstr. 56, ☎ 02682-63870, **12. - 18. Sep.**

Eisenstadt: Salvator-Apotheke, Hauptstraße 4, ☎ 02682-62654, **19. - 25. Sep.**

Rust: Ruster Apotheke, Oggauer Straße 22, ☎ 02685-259, Wochenenddienst, **19. u. 20. Sep.**

Siegendorf: Burgenland-Apotheke, Rathausplatz 6, ☎ 02687-48277, Wochenenddienst, **12. u. 13. Sep.**

Bürgerservice

Eisenstadt: Pannonische Tafel, Haydngasse 10, Mo/Mi 19:30 - 20:00 u. Di/Do 14:00 - 16:00

Eisenstadt: Team Österreich Tafel / Rot Kreuz Bezirksstelle, Ruster Straße 137, Sa 19:00 - 20:00

Märkte

Eisenstadt: Bauernmarkt, Bundesländerhof, Sa 08:00 - 12:00

Eisenstadt: Bauernmarkt, Einkaufszentrum, 08:30 - 12:30, jeden Mittwoch

Eisenstadt: Bauernmarkt, Markthalle Kulinarium Burgenland am Schlossplatz, jeden Dienstag, Freitag und Samstag, Di 08:30 - 13:00, Fr 12:30 - 17:00, Sa 08:30 - 12:30. www.markthalle-burgenland.com

Eisenstadt: Biofest, Fußgängerzone, **5. Sept.**, 10:00 - 17:00

Eisenstadt: Jahrmarkt, **19. Sept.**

Eisenstadt: Riesenflohmarkt, Mattersburgerstraße 50 - 52, **6., 13., 20.** u. **27. Sept.**, 06:00 - 12:00

Großhöflein: Krämermarkt, **9. Sept.**

Loretto: Krämermarkt, Kirtag, **8. Sept.**

Loretto: Krämermarkt, Kirtag, **20. Sept.**

Loretto: Wallfahrt, **20. Sept.**

Loretto: Wallfahrt, **8. Sept.**

Mörbisch: Nachkirtag, **20. Sept.**

Müllendorf: Kirtag, **6. Sept.**

Neufeld: Flohmarkt für Kinder- und Babyartikel, Kulturzentrum, **6. Sept.**, 8:00 - 12:00

Oggau: Krämermarkt, **15. Sept.**

Rust: Krämermarkt, **3. Sept.**

Siegendorf: GZO-Flohmarkt, Gewerbezone Ost, 27., **5., 6., 12., 13., 19., 20., 26. u. 27. Sept.**, 07:00 - 12:00

Tierärzte

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Fitness-Tips

Hornstein: Bewegungsangebot "Sicher fit mit 50plus", Turnsaal, **16., 23.** und **30. Sept.**, 16:00 - 17:00

Hornstein: Gesundheits Gymnastik - Kneipp Aktiv-Club, Turnsaal, **14., 21. und 28. Sep.**, 18:30 - 19:30

Hornstein: Zumba - Hornstein bewegt, Turnsaal, **16., 23. und 30. Sep.**, 20:00

Trausdorf: Trausdorfer Lauftreff, Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt, jeden Mittwoch, 19:00

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Beratungs-Tips

Donnerskirchen: Bildungsberatung-Burgenland am **3.** und **23. Sept.**, Gemeindeamt, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Eisenstadt: Familienrechtsberatung, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 17:00

Eisenstadt: Frauenservicestelle "Die Tür", Joachimstraße 11/5, Mo - Fr 8:00 - 14:00

Eisenstadt: "Spielzwerge" - Spielgruppe für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, Generationenzentrum, 2 mal wöchentlich (jeden Montag u. Freitag) von 10:00 - 11:00

Eisenstadt: Sprechstunde der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen, Sozialministeriumservice, Neusiedler Str. 46, **15. Sept.**, 9:00 - 12:00, Info u. Anmeld. ☎ 0660-294 85 28

Eisenstadt: Sprechstunden - Behindertenombudsmann, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00

Eisenstadt: Sprechtage d. Pensionsversicherungsanstalt, Ödenburgerstraße 8, Mo - Fr 7:00 - 15:00, ☎ 05 0303

Hornstein: Bildungsberatung-Burgenland am **4.** und **24. Sept.**, Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Neufeld: Bildungsberatung-Burgenland am **4.** und **24. Sept.**, Altes Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Purbach: Bildungsberatung-Burgenland am **3.** und **23. Sept.**, Gemeindezentrum, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Ausstellungen

Eisenstadt: "Hobbykünstler stellen aus", Rathaus-Galerie, Ausstellung bis 25. Sept. 2015, während der Öffnungszeiten des Rathauses

Neufeld: Ausstellung - Eröffnung d. Künstlerverein Neufeld, Kulturzentrum, **18. Sept.**, 19:00

Büchereien

Donnerskirchen: Bücherei, Satzgasse 19, Öffnungszeiten: Do 18:00 - 20:00

Eisenstadt: Stadtbücherei, Bürgerspitalgasse 4, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13:00 - 16:00, Do 15:00 - 18:00

Großhöflein: Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:45 - 19:15

Hornstein: Gemeindebücherei, Ortsmitte 2, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 18:00

Klingenbach: Gemeindebücherei, Grünbergasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 19:00

Leithaprodersdorf: Gemeindebücherei, Schulgasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 18:30, Fr 18:00 - 19:30 (Winterzeit)

Müllendorf: Öffentliche Bücherei, Hauptstr. 7, Öfffnungszeiten: Fr 16:00 - 19:00 (Winterzeit)

Neufeld: Stadtbücherei, Fürsorgeheimgasse 16, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 17:00

Oslip: Gemeindebücherei, Hauptstraße 86, Kulturhaus, Öffnungszeiten: Di 18:00 - 20:00

Siegendorf: Öffentliche Bücherei, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:00 - 17:00

St. Margarethen: Gemeindebücherei, Hauptplatz 5 (Volksschule), Öffungszeiten: Do 15:00 - 17:00 (Sommerferien 17:00 - 19:00), Fr ganzjährig 18:00 - 19:00

Steinbrunn: Gemeindebücherei, Obere Hauptstraße 1, Öffnungszeiten: Sa 16:00 - 18:00

Wimpassing: Gemeindebücherei, Kirchengasse 12, Öffnungszeiten: Di 16:00 - 19:00, Sa 14:00 - 17:00

Wulkaprodersdorf: Gemeindebücherei, Untere Hauptstr. (Feuerwehrhaus), Öffnugszeiten: Fr 16:00 - 18:30

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

TOP-Termine

Foto: Sporer

DIE NACHT DER MUSICALS
WIENER NEUSTADT. Eine der erfolgreichsten Musicalgalas aller Zeiten begeistert am 8. Jänner in Wr. Neustadt mit Highlights aus Cats, Les Miserables, Elisabeth, Mamma Mia, König der Löwen uvm. Karten: Stadttheater Wr. Neustadt 02622/29521, Raikas, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523

Brennholz Aktion
Buche € 54,- Eiche € 50,-
Erle € 46,- Akazie € 54,-
Preis/Rm.
Alle Preise frei Haus inkl.
Garantierte Menge und Qualität!
Trockenes Brennholz
Buche € 64,-
Brennholz
www.brennholz.hu
Tel: 0036-70/362-0558

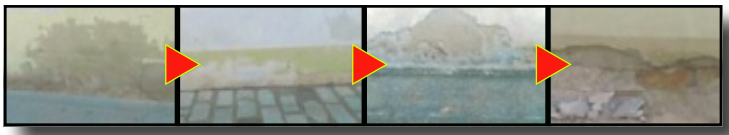
ATG® AUSTRIA

Mauertrockenlegung am Altbau (bis Baujahr 1985)

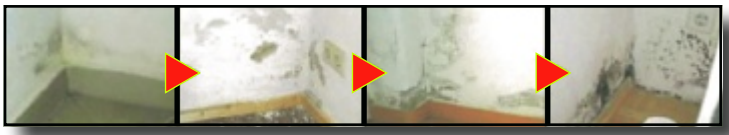
www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at

!! Achtung Hausbesitzer !!

Ihr Haus und Ihre Gesundheit sind in GEFAHR, wenn Ihr Haus



von außen so aussieht



oder von innen so aussieht

Wie wirkt sich FEUCHTIGKEIT im Mauerwerk aus?

Das Raumklima im Haus verschlechtert sich dramatisch. Schimmel bildet sich an den Innenwänden. Farbe blättert ab, Putz bröckelt, und Sie müssen immer häufiger und immer teurer reparieren. Ihre Energiekosten steigen drastisch! **UND:**

Besonders schlimm für IHRE GESUNDHEIT:

SCHIMMEL KANN ALLE HAUSBEWOHNER KRANK MACHEN! Mögliche Auswirkungen: Kopfschmerzen, Migräne, Übelkeit, Allergien, Atemwegserkrankungen, u.v.a.m.

Das können wir für Sie tun:

Sie erhalten umfangreiches Informationsmaterial. Wir besuchen Sie auf Wunsch vor Ort und besichtigen den Schaden. Dabei erstellen wir ein maßgeschneidertes Lösungskonzept. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen ein Angebot über die dauerhafte Behebung der Ursache zum Festpreis! Und das alles absolut **KOSTENLOS**.

Bereits **über 20.000** Häuser im **ATG-Verfahren** saniert seit 1990!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Mo – Fr 8 – 17 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

021 62/ 6 55 99

Wir haben die **DRINGENDE** Lösung **FÜR IHR HAUS:**

ATG Niederdruck-Injektion

Bevor Sie anstreichen oder verputzen, unbedingt die Trockenlegung von **ATG** im **Niederdruck-Injektions-verfahren** ausführen lassen.

ATG Feuchtigkeits-Abdichtung GmbH
2460 Bruck/Leitha • Raiffeisengürtel 62
0 21 62 / 6 55 99
supercapillarat@aol.com
www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at

KOSTENLOSE INFO / BESICHTIGUNG

ATG® 25 Jahre Niederdruck-Injektion